



zensus₂₀₁₁

Bevölkerung und Haushalte

Gemeinde
Königs Wusterhausen, Stadt
am 9. Mai 2011

Inhaltsverzeichnis

Einführung	4
Rechtliche Grundlagen	4
Methode	5
Tabellen	
1.1 Bevölkerung nach Geschlecht und weiteren demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion	6
1.2 Bevölkerung nach Geschlecht und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund	8
1.3 Bevölkerung nach Staatsangehörigkeitsgruppen und weiteren demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion	12
1.4 Bevölkerung nach Staatsangehörigkeitsgruppen und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund	14
1.5 Bevölkerung nach Alter und weiteren demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion	19
1.6 Bevölkerung nach Alter und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund	21
1.7 Bevölkerung nach Familienstand und weiteren demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion	25
1.8 Bevölkerung nach Familienstand und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund	27
2.1 Haushalte nach Typ, Größe sowie Seniorenstatus des privaten Haushalts	32
3.1 Familien nach Typ und Größe der Kernfamilie	33
4.1 Bevölkerung nach regionaler Einheit und demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion	34
4.2 Bevölkerung nach regionaler Einheit und demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion – in % –	36
4.3 Bevölkerung nach regionaler Einheit und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund	38
4.4 Bevölkerung nach regionaler Einheit und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund – in % –	42
5.1 Haushalte nach regionaler Einheit und Typ, Größe sowie Seniorenstatus des privaten Haushalts	46
5.2 Haushalte nach regionaler Einheit und Typ, Größe sowie Seniorenstatus des privaten Haushalts – in % –	47
6.1 Familien nach regionaler Einheit und Typ sowie Größe der Kernfamilie	48
6.2 Familien nach regionaler Einheit und Typ sowie Größe der Kernfamilie – in % –	49
Definitionen	50

Einführung

Der Zensus 2011 ist eine Bevölkerungs-, Gebäude- und Wohnungszählung. Dabei werden – soweit möglich – bereits vorhandene Daten aus Verwaltungsregistern für statistische Zwecke genutzt. Eine Haushaltebefragung auf Stichprobenbasis, eine Vollerhebung aller an Anschriften mit Sonderbereichen lebenden Personen (Wohnheime und Gemeinschaftsunterkünfte) sowie eine postalische Befragung zu Gebäude- und Wohnungsdaten bei den Eigentümerinnen und Eigentümern oder Verwalterinnen und Verwaltern ergänzen und korrigieren die Informationen aus den Registern. Eine traditionelle Volkszählung inklusive einer Gebäude- und Wohnungszählung wurde in den alten Bundesländern letztmalig 1987, in der DDR letztmalig 1981 durchgeführt. Eine Gebäude- und Wohnungszählung fand nach der Wiedervereinigung nur in den neuen Bundesländern im Jahr 1995 statt.

Ziel des Zensus 2011 war zum einen die Ermittlung der amtlichen Einwohnerzahlen zum Stichtag 9. Mai 2011. Zum anderen wurden wichtige Strukturinformationen erhoben, welche eine umfassende Datengrundlage bieten, wie die Menschen in Deutschland leben, wohnen und arbeiten.

Die vorliegende Publikation präsentiert Ergebnisse des Zensus 2011 zu den Themen Bevölkerung und Haushalte nach Abschluss der Datenaufbereitung.

Rechtliche Grundlagen

Die rechtlichen Grundlagen des Zensus 2011 bilden

- die Verordnung Europäische Gemeinschaft (EG) Nummer 763/2008 des Europäischen Parlaments und des Rates vom 9. Juli 2008 über Volks- und Wohnungszählungen,
- das Zensusvorbereitungsgesetz (ZensVorbG 2011),
- das Zensusgesetz 2011 (ZensG 2011),
- die Stichprobenverordnung Zensusgesetz 2011 (StichprobenV),
- sowie die jeweiligen landesrechtlichen Regelungen zur Ausführung des ZensG 2011.

Nach § 1 Abs. 1 ZensG 2011 führten die Statistischen Ämter des Bundes und der Länder eine Bevölkerungs-, Gebäude- und Wohnungszählung (Zensus) mit Stand zum 9. Mai 2011 (Berichtszeitpunkt) als Bundesstatistik durch.

Gemäß § 1 Abs. 3 ZensG 2011 dient der Zensus unter anderem der Gewinnung von Grunddaten für das Gesamtsystem der amtlichen Statistik sowie von Strukturdaten über die Bevölkerung als Datengrundlage für vielfältige politische Entscheidungen.

Die nachstehend veröffentlichten Ergebnisse wurden auf Basis folgender Register, Erhebungen und statistischer Verfahren ermittelt:

- Daten gemäß Übermittlung durch die Meldebehörden und durch oberste Bundesbehörden (§ 3 ZensG 2011),
- Daten gemäß Übermittlung durch die Bundesagentur für Arbeit (§ 4 ZensG 2011),
- Daten gemäß Übermittlung durch die nach dem Finanz- und Personalstatistikgesetz auskunftspflichtigen Stellen (§ 5 ZensG 2011),
- Daten aus der Haushaltebefragung auf Stichprobenbasis (§ 7 ZensG 2011),
- Daten aus der Erhebung an Anschriften mit Sonderbereichen (§ 8 ZensG 2011),
- Daten aus der Zusammenführung der Datensätze und Haushaltegenerierung (§ 9 Abs. 3 ZensG 2011),
- Daten aus der Mehrfachfalluntersuchung (§ 15 ZensG 2011),
- Daten aus der Befragung zur Klärung von Unstimmigkeiten (§ 16 ZensG 2011).

Methode

Beim Zensus 2011 kam in Deutschland erstmals ein neues registergestütztes Verfahren zum Einsatz. Dabei wurden bereits vorhandene Registerdaten verwendet und mit den Ergebnissen unterschiedlicher Befragungen ergänzt und korrigiert. Zur Gewinnung von Angaben, die nicht aus Registern gewonnen werden konnten sowie zur Sicherung der Qualität der Ergebnisse, wurden bundesweit knapp 10 % aller Personen im Rahmen der Haushaltebefragung auf Stichprobenbasis befragt. Dafür wurden nach einem mathematischen Zufallsverfahren Anschriften ausgewählt, an denen alle dort lebenden Personen befragt wurden.

Durch das statistische Verfahren der Haushaltegenerierung stehen nicht nur die gesammelten Informationen zu Bevölkerung, Gebäuden und Wohnungen zur Verfügung, sondern zusätzlich auch Angaben zu Haushalts- und Familienstrukturen. Dabei wurden anschriftenweise Personen zu Haushalten zusammengefasst und den in der Gebäude- und Wohnungszählung erfassten Wohnungen zugeordnet. Die Haushaltegenerierung bildet daher die Wohnhaushalte an einer Anschrift ab.

Die vorliegende Publikation unterscheidet sich von derjenigen für Gemeinden mit weniger als 10 000 Einwohnerinnen und Einwohnern. Für Gemeinden, die weniger als 10 000 Einwohnerinnen und Einwohner aufwiesen, gibt es aufgrund der rechtlichen Vorgaben und aus methodischen Gründen keine Auswertungen zu Migration, Bildung und Erwerbstätigkeit. Für Gemeinden mit mindestens 10 000 Einwohnern sowie flächendeckend ab Kreis- bis zur Bundesebene können hingegen auch die Ergebnisse der Haushaltebefragung auf Stichprobenbasis ausgewiesen werden. Die Zuordnung der Gemeinden zu einer Gemeindegrößenklasse nach § 2 Abs. 6 ZensG 2011 erfolgte anhand der amtlich fortgeschriebenen Bevölkerungszahl zum 31. Dezember 2009 bzw. 1. Januar 2010.

Die nachstehend veröffentlichten Ergebnisse wurden wie folgt ermittelt:

- Die demografischen Ergebnisse basieren auf den Angaben aus den Melderegistern, korrigiert um die Ergebnisse aus der Haushaltebefragung auf Stichprobenbasis und der Mehrfachfallprüfung. In Wohnheimen und Gemeinschaftsunterkünften (Sonderbereiche) wurde eine Vollerhebung durchgeführt, die ebenfalls zu einer Korrektur der ggf. abweichenden Angaben aus den Melderegistern führte.
- Die Ergebnisse zu Haushalts- und Familienmerkmalen wurden im Rahmen der Haushaltegenerierung ermittelt.
- Bei erwerbsstatistischen Auswertungen werden Auszählungen von Erwerbsregisterangaben mit Hochrechnungen der Ergebnisse aus der Haushaltebefragung auf Stichprobenbasis kombiniert.
- Die zu den Themenbereichen Religion, Migration und Bildung veröffentlichten Ergebnisse basieren auf der Hochrechnung der Stichprobenbefunde aus der Haushaltebefragung.

Die hochgerechneten Ergebnisse werden auf volle zehn Personen gerundet ausgewiesen. Die in den Ergebnistabellen dargestellten Summenwerte werden stets auf Basis der nicht gerundeten Ausgangswerte ermittelt, weshalb diese von der Summe der ausgewiesenen Einzelwerte abweichen können.

Bei den hochgerechneten Zensusergebnissen aus der Haushaltsstichprobe werden die Ergebnisse mit zu geringen Besetzungszahlen nicht ausgewiesen, sondern durch einen Schrägstrich („/“) ersetzt.

Bei allen Veröffentlichungen der amtlichen Statistik in Deutschland sind die Einzelangaben der Befragten grundsätzlich geheim zu halten (§ 16 Bundesstatistikgesetz). Bei allen Ergebnisbestandteilen aus Registerauszählungen oder Vollerhebungen des Zensus 2011 erfolgt die Geheimhaltung durch das maschinelle, datenverändernde Verfahren SAFE (Verfahren zur **s**icheren **A**nonymisierung für **E**inzeldaten). Dieses Verfahren stellt sicher, dass bereits vor Erstellung einer Ergebnistabelle kein Datensatz vorhanden ist, welcher Rückschlüsse auf Einzelfälle zulässt.

Die Einwohnerzahl (Bevölkerung insgesamt) wird durch die statistische Geheimhaltung nicht verändert. Aus diesem Grund kann die Summe der Einzelergebnisse einer Tabelle von der Einwohnerzahl abweichen. Weiterführende methodische Informationen zum Zensusmodell und zur Geheimhaltung stehen unter www.zensus2011.de zur Verfügung.

1.1 Bevölkerung nach Geschlecht und weiteren demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion

	Insgesamt		Geschlecht	
			Männlich	Weiblich
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl
Insgesamt				
Insgesamt	33 706	100,0	16 385	17 320
Alter (5er-Jahresgruppen)				
Unter 5	1 445	4,3	734	711
5 - 9	1 311	3,9	680	631
10 - 14	1 339	4,0	658	681
15 - 19	1 052	3,1	500	552
20 - 24	1 754	5,2	834	920
25 - 29	1 936	5,7	990	946
30 - 34	1 928	5,7	1 017	911
35 - 39	1 773	5,3	925	848
40 - 44	2 532	7,5	1 283	1 249
45 - 49	3 143	9,3	1 609	1 534
50 - 54	2 886	8,6	1 436	1 450
55 - 59	2 653	7,9	1 296	1 357
60 - 64	1 922	5,7	975	947
65 - 69	2 198	6,5	1 017	1 181
70 - 74	2 490	7,4	1 160	1 330
75 - 79	1 578	4,7	696	882
80 - 84	1 033	3,1	397	636
85 - 89	496	1,5	(144)	352
90 und älter	236	0,7	34	202
Alter (Infrastrukturelevante Altersgruppen)				
Unter 3	867	2,6	433	434
3 - 5	814	2,4	423	391
6 - 9	1 075	3,2	558	517
10 - 15	1 550	4,6	760	790
16 - 18	608	1,8	295	313
19 - 24	1 987	5,9	937	1 050
25 - 39	5 637	16,7	2 932	2 705
40 - 59	11 214	33,3	5 624	5 590
60 - 66	2 557	7,6	1 251	1 306
67 - 74	4 053	12,0	1 901	2 152
75 und älter	3 343	9,9	1 271	2 072
Familienstand (ausführlich)				
Ledig	12 766	37,9	6 891	5 875
Verheiratet	15 274	45,3	7 654	7 620
Verwitwet	2 469	7,3	443	2 026
Geschieden	3 163	9,4	1 377	1 786
Eingetr. Lebenspartnerschaft	14	0,0	11	3
Eingetr. Lebenspartner/-in verstorben	3	0,0	3	-
Eingetr. Lebenspartnerschaft aufgehoben	-	-	-	-
Ohne Angabe	16	0,0	6	10

Noch: 1.1 Bevölkerung nach Geschlecht und weiteren demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion

	Insgesamt		Geschlecht	
			Männlich	Weiblich
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl
Staatsangehörigkeit nach ausgewählten Ländern				
Deutschland	32 753	97,2	15 910	16 843
Bosnien und Herzegowina	6	0,0	6	-
Griechenland	(21)	(0,1)	15	6
Italien	13	0,0	(10)	3
Kasachstan	9	0,0	6	3
Kroatien	4	0,0	-	4
Niederlande	4	0,0	-	4
Österreich	20	0,1	7	13
Polen	115	0,3	48	67
Rumänien	66	0,2	28	38
Russische Föderation	114	0,3	54	60
Türkei	21	0,1	21	-
Ukraine	67	0,2	32	35
Sonstige	492	1,5	248	244
Religion (ausführlich)				
Römisch-katholische Kirche	1 040	3,1	380	660
Evangelische Kirche	4 330	12,9	1 820	2 510
Evangelische Freikirchen	/	/	/	/
Orthodoxe Kirchen	/	/	/	/
Jüdische Gemeinden	/	/	/	/
Sonstige	280	0,8	/	/
Keiner ö.-r. Religionsgesellschaft zugehörig	27 610	82,0	13 850	13 760

Die Einwohnerzahl (Bevölkerung insgesamt) wird im Gegensatz zu den anderen Ergebnissen keinem Geheimhaltungsverfahren unterzogen. Die Summen der Teilergebnisse können daher in Einzelfällen von der Einwohnerzahl (Bevölkerung insgesamt) abweichen.

Im Ausland tätige Angehörige der Bundeswehr, der Polizeibehörden und des Auswärtigen Dienstes sowie ihre dort ansässigen Familien werden ausschließlich für die Ergebnisse der regionalen Einheit "Deutschland" berücksichtigt. Die Summe der Länderergebnisse ist daher kleiner als das Bundesergebnis.

Die dargestellten Summenwerte werden stets auf Basis der ungerundeten Ausgangswerte ermittelt, weshalb diese von der Summe der ausgewiesenen Einzelwerte abweichen können.

Die relativen Werte wurden durch Division von Ergebnissen nach Durchführung der Geheimhaltung errechnet.

Für die Bevölkerung in bestimmten Gemeinschafts- und Anstaltsunterkünften (sog. „sensible Sonderbereiche“) liegen keine Stichprobeninformationen zur Religion vor. Aus diesem Grund können die Summen der Merkmalsausprägungen von der Gesamteinwohnerzahl der ausgewählten Einheit abweichen.

Bei der Differenzierung nach "Familienstand (ausführlich)" beziehen sich die Informationen zu "Eingetr. Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

Bei der Differenzierung nach "Staatsangehörigkeit nach ausgewählten Ländern" beziehen sich die Informationen auf die deutschlandweit am häufigsten vorkommenden Staatsangehörigkeiten. Alle weiteren Staatsangehörigkeiten, wie auch Staatenlose, Personen mit ungeklärter Staatsangehörigkeit und Personen ohne Angabe zur Staatsangehörigkeit sind in der Position "Sonstige" zusammengefasst. Personen mit deutscher Staatsangehörigkeit gelten, unabhängig vom Vorliegen weiterer Staatsangehörigkeiten, als Deutsche.

Bei der Differenzierung nach "Religion (ausführlich)" sind unter der Position "Sonstige" alle Personen zusammengefasst, die einer anderen öffentlich-rechtlichen Religionsgesellschaft angehören. Zu "Keiner ö.-r. Religionsgesellschaft zugehörig" zählen auch Personen, zu denen keine Informationen vorliegen.

1.2 Bevölkerung nach Geschlecht und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund

	Insgesamt		Geschlecht	
			Männlich	Weiblich
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl
Erwerbsstatus (ausführlich)				
Erwerbspersonen	18 110	53,8	9 320	8 790
Erwerbstätige	17 190	51,1	8 760	8 430
Erwerbslose	920	2,7	560	360
Erwerbslos, zuvor erwerbstätig	780	2,3	510	280
Erwerbslos, zuvor nie gearbeitet	/	/	/	/
Nichterwerbspersonen	15 530	46,2	7 040	8 490
Personen unterhalb des Mindestalters	4 040	12,0	2 060	1 980
Empfänger/-innen von Ruhegehalt/Kapitalerträgen	8 850	26,3	3 680	5 170
Schüler/-innen u. Studierende (nicht erwerbsaktiv)	990	3,0	500	500
Hausfrauen und Hausmänner	320	1,0	/	310
Sonstige	1 320	3,9	790	530
Erwerbstätige nach Stellung im Beruf				
Angestellte/Arbeiter/-innen	13 900	80,9	6 850	7 050
Beamte/-innen	1 000	5,8	510	490
Selbstständige mit Beschäftigten	1 080	6,3	640	/
Selbstständige ohne Beschäftigte	1 040	6,0	720	/
Mithelfende Familienangehörige	/	/	/	/
Erwerbstätige nach Beruf (Hauptgruppen ISCO-08)				
Führungskräfte	1 340	7,9	850	490
Akademische Berufe	2 530	15,0	1 170	1 360
Techniker und gleichrangige nichttechnische Berufe	3 360	19,9	1 400	1 960
Bürokräfte und verwandte Berufe	2 030	12,0	470	1 560
Dienstleistungsberufe und Verkäufer	3 180	18,8	1 280	1 900
Fachkräfte in Land-/Forstwirtschaft und Fischerei	/	/	/	/
Handwerks- und verwandte Berufe	1 900	11,3	1 710	/
Bediener von Anlagen/Maschinen und Montageberufe	1 100	6,5	950	/
Hilfsarbeitskräfte	1 140	6,8	580	560
Angehörige der regulären Streitkräfte	/	/	/	/
Erwerbstätige nach Wirtschaftszweig Wirtschafts(unter)bereiche				
Land- und Forstwirtschaft; Fischerei	170	1,0	/	/
Produzierendes Gewerbe	3 910	22,7	2 850	1 060
Bergbau und Verarbeitendes Gewerbe	2 260	13,1	1 510	750
Energie-/ Wasserversorgung, Abfallentsorgung	310	1,8	230	(80)
Baugewerbe	1 340	7,8	1 110	/
Handel, Gastgewerbe und Verkehr; IuK	4 760	27,7	2 540	2 220
Handel, Reparatur von KFZ, Gastgewerbe	3 040	17,7	1 320	1 720
Verkehr und Lagerei, Kommunikation	1 720	10,0	1 220	500
Sonstige Dienstleistungen	8 360	48,6	3 260	5 090
Finanz- und Versicherungsdienstleistungen	420	2,4	160	250
Grundstücks-/Wohnungswesen, wirtschaftl. Dienstl.	2 480	14,4	1 340	1 130
Öffentliche Verwaltung u.ä.	1 800	10,5	720	1 080
Öfftl. und priv. Dienstl. (ohne öfftl. Verwaltung)	3 660	21,3	1 030	2 630
Unbekannt	-	-	-	-

Noch: 1.2 Bevölkerung nach Geschlecht und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund

	Insgesamt		Geschlecht	
			Männlich	Weiblich
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl
Schülerinnen und Schüler nach Klassenstufen				
Klasse 1 bis 4	1 580	51,8	740	840
Klasse 5 bis 9 bzw. 10 (Sekundarstufe I)	1 140	37,3	640	500
Klasse 11 bis 13 (Gymnasiale Oberstufe)	330	10,9	/	/
Höchster Schulabschluss				
Ohne oder noch kein Schulabschluss	1 620	5,5	790	830
Ohne Schulabschluss	1 070	3,6	470	590
Noch in schulischer Ausbildung	550	1,9	320	/
Haupt-/ Volksschulabschluss	6 590	22,3	2 830	3 760
Mittlerer Schulabschluss und gymnasiale Oberstufe	12 740	43,1	6 330	6 410
Realschul- oder gleichwertiger Abschluss	12 410	42,0	6 190	6 220
Schüler/-innen der gymnasialen Oberstufe	330	1,1	/	/
Fachhochschulreife	2 670	9,0	1 290	1 390
Allg./fachgebundene Hochschulreife (Abitur)	5 940	20,1	3 040	2 900
Höchster beruflicher Abschluss (ausführlich)				
Ohne beruflichen Abschluss	5 110	17,3	2 140	2 970
Lehre, Berufsausbildung im dualen System	14 660	49,6	7 300	7 360
Fachschulabschluss	3 870	13,1	1 730	2 140
Abschluss einer Fachakademie oder Berufsakademie	360	1,2	/	/
Fachhochschulabschluss	2 810	9,5	1 460	1 350
Hochschulabschluss	2 340	7,9	1 210	1 130
Promotion	410	1,4	/	/
Migrationshintergrund und -erfahrung				
Personen ohne Migrationshintergrund	31 840	94,6	15 480	16 360
Personen mit Migrationshintergrund	1 810	5,4	860	950
Ausländer/-innen	940	2,8	480	460
Ausländer/-innen mit eigener Migrationserfahrung	770	2,3	400	370
Ausländer/-innen ohne eigene Migrationserfahrung	/	/	/	/
Deutsche mit Migrationshintergrund	870	2,6	380	490
Deutsche mit eigener Migrationserfahrung	480	1,4	190	290
Deutsche ohne eigene Migrationserfahrung	380	1,1	/	/
Deutsche mit beidseitigem Migrationshintergrund	/	/	/	/
Deutsche mit einseitigem Migrationshintergrund	250	0,8	/	/

Noch: 1.2 Bevölkerung nach Geschlecht und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund

	Insgesamt		Geschlecht	
			Männlich	Weiblich
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl
Personen mit Migrationshintergrund (ausgew. Länder)				
Bosnien und Herzegowina	/	/	/	/
Griechenland	/	/	/	/
Italien	/	/	/	/
Kasachstan	/	/	/	/
Kroatien	/	/	/	/
Niederlande	/	/	/	/
Österreich	/	/	/	/
Polen	/	/	/	/
Rumänien	/	/	/	/
Russische Föderation	430	23,5	180	250
Türkei	/	/	/	/
Ukraine	/	/	/	/
Sonstige	760	41,8	400	360
Unbekanntes Ausland	/	/	/	/
Personen mit Migrationserfahrung nach Zuzugsjahrzehnt				
1956 - 1959	/	/	/	/
1960 - 1969	/	/	/	/
1970 - 1979	/	/	/	/
1980 - 1989	/	/	/	/
1990 - 1999	350	28,0	220	/
2000 - 2011	670	53,3	290	380
Unbekannt	/	/	/	/
Personen mit Migrationshintergrund nach Aufenthaltsdauer				
Unter 5 Jahre	260	14,5	/	/
5 - 9 Jahre	530	29,1	230	290
10 - 14 Jahre	310	17,2	/	/
15 - 19 Jahre	210	11,6	/	/
20 und mehr Jahre	450	25,0	/	/
Unbekannt	/	/	/	/

Im Ausland tätige Angehörige der Bundeswehr, der Polizeibehörden und des Auswärtigen Dienstes sowie ihre dort ansässigen Familien werden ausschließlich für die Ergebnisse der regionalen Einheit "Deutschland" berücksichtigt. Die Summe der Länderergebnisse ist daher kleiner als das Bundesergebnis.

Die dargestellten Summenwerte werden stets auf Basis der ungerundeten Ausgangswerte ermittelt, weshalb diese von der Summe der ausgewiesenen Einzelwerte abweichen können.

Die relativen Werte wurden durch Division von Ergebnissen nach Durchführung der Geheimhaltung errechnet.

Für die Bevölkerung in bestimmten Gemeinschafts- und Anstaltsunterkünften (sog. „sensible Sonderbereiche“) liegen keine Informationen zu sozioökonomischen Strukturmerkmalen oder zum Migrationshintergrund vor. Aus diesem Grund können die Summen der Merkmalsausprägungen von der Gesamteinwohnerzahl der ausgewählten regionalen Einheit abweichen.

Die Berechnung der Ergebnisse zum „Erwerbsstatus“, zur „Stellung im Beruf“ und zum „Wirtschaftszweig“ erfolgte durch kombinierte Erwerbsregisterauszahlung und Hochrechnung der Daten aus der Haushaltsstichprobe. Daher weichen diese von den ausschließlich aus der Haushaltsstichprobe hochgerechneten Ergebnissen ab.

Beim Nachweis der "Erwerbstätigen nach Stellung im Beruf" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der "Erwerbstätigen nach Beruf (Hauptgruppen ISCO-08)" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der "Erwerbstätigen nach Wirtschaftszweig Wirtschafts(unter)bereiche" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der Bevölkerung nach "Höchstem Schulabschluss" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der Bevölkerung nach "Höchstem beruflichen Abschluss (ausführlich)" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Bei der Differenzierung nach "Migrationshintergrund und -erfahrung" sind unter "Ausländer/-innen" auch Staatenlose, Personen mit ungeklärter Staatsangehörigkeit oder mit fehlenden Informationen zur Staatsangehörigkeit aufgeführt.

Bei der Differenzierung nach "Personen mit Migrationshintergrund (ausgew. Länder)" beziehen sich die Informationen auf die deutschlandweit häufigsten Herkunftsländer.

Bei der Differenzierung nach "Personen mit Migrationserfahrung nach Zuzugsjahrzehnt" beziehen sich die Informationen nur auf Personen mit Migrationshintergrund, welche eigene Migrationserfahrung besitzen und somit selbst nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugezogen sind.

Bei der Differenzierung nach "Personen mit Migrationshintergrund nach Aufenthaltsdauer" beziehen sich die Informationen auf alle Personen mit Migrationshintergrund. Bei Personen mit Migrationshintergrund, die selbst nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugezogen sind und damit eine eigene Migrationserfahrung besitzen, wird die Aufenthaltsdauer aus dem Zuzugsjahr abgeleitet. Bei Personen mit Migrationshintergrund, die keine eigene Migrationserfahrung besitzen, wird die Aufenthaltsdauer aus deren Alter abgeleitet.

1.3 Bevölkerung nach Staatsangehörigkeitsgruppen und weiteren demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion

	Insgesamt		Staatsangehörigkeitsgruppen					
			Deutschland	Ausland				
				Insgesamt	davon			
	Anzahl	%			EU27-Land	Sonstiges Europa	Sonstige Welt	Sonstige
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
Insgesamt								
Insgesamt	33 706	100,0	32 753	952	368	264	302	18
Geschlecht								
Männlich	16 385	48,6	15 910	475	170	(136)	154	15
Weiblich	17 320	51,4	16 843	477	198	128	148	3
Alter (5er-Jahresgruppen)								
Unter 5	1 445	4,3	1 414	31	9	7	15	-
5 - 9	1 311	3,9	1 282	29	-	13	16	-
10 - 14	1 339	4,0	1 294	45	13	11	21	-
15 - 19	1 052	3,1	994	58	-	17	(35)	6
20 - 24	1 754	5,2	1 707	47	(28)	12	4	3
25 - 29	1 936	5,7	1 843	93	(69)	(12)	12	-
30 - 34	1 928	5,7	1 812	116	(38)	28	(50)	-
35 - 39	1 773	5,3	1 641	132	58	31	43	-
40 - 44	2 532	7,5	2 402	130	(55)	37	38	-
45 - 49	3 143	9,3	3 067	76	26	16	28	6
50 - 54	2 886	8,6	2 813	73	34	15	21	3
55 - 59	2 653	7,9	2 612	41	15	(22)	4	-
60 - 64	1 922	5,7	1 888	34	16	12	6	-
65 - 69	2 198	6,5	2 187	11	4	7	-	-
70 - 74	2 490	7,4	2 478	12	-	9	3	-
75 - 79	1 578	4,7	1 575	3	3	-	-	-
80 - 84	1 033	3,1	1 024	9	-	9	-	-
85 - 89	496	1,5	493	3	-	3	-	-
90 und älter	236	0,7	227	9	-	3	6	-
Alter (Infrastrukturelevante Altersgruppen)								
Unter 3	867	2,6	847	20	6	7	7	-
3 - 5	814	2,4	793	21	3	3	15	-
6 - 9	1 075	3,2	1 056	19	-	10	9	-
10 - 15	1 550	4,6	1 493	57	13	14	30	-
16 - 18	608	1,8	568	(40)	-	11	23	6
19 - 24	1 987	5,9	1 934	53	(28)	15	7	3
25 - 39	5 637	16,7	5 296	341	165	71	105	-
40 - 59	11 214	33,3	10 894	320	130	90	91	9
60 - 66	2 557	7,6	2 519	38	16	16	6	-
67 - 74	4 053	12,0	4 034	19	4	12	3	-
75 und älter	3 343	9,9	3 319	24	3	15	6	-

Noch: 1.3 Bevölkerung nach Staatsangehörigkeitsgruppen und weiteren demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion

	Insgesamt		Staatsangehörigkeitsgruppen					
			Deutschland	Ausland				
				Insgesamt	davon			
	Anzahl	%			EU27-Land	Sonstiges Europa	Sonstige Welt	Sonstige
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
Familienstand (ausführlich)								
Ledig	12 766	37,9	12 401	365	(140)	76	(137)	12
Verheiratet	15 274	45,3	14 817	457	(176)	152	(123)	6
Verwitwet	2 469	7,3	2 448	(21)	(3)	12	6	-
Geschieden	3 163	9,4	3 063	(100)	(46)	21	33	-
Eingetr. Lebenspartnerschaft	14	0,0	14	-	-	-	-	-
Eingetr. Lebenspartner/-in verstorben	3	0,0	3	-	-	-	-	-
Eingetr. Lebenspartnerschaft aufgehoben	-	-	-	-	-	-	-	-
Ohne Angabe	16	0,0	7	9	3	3	3	-
Religion (ausführlich)								
Römisch-katholische Kirche	1 040	3,1	950	/	/	/	/	/
Evangelische Kirche	4 330	12,9	4 240	/	/	/	/	/
Evangelische Freikirchen	/	/	/	/	/	/	/	/
Orthodoxe Kirchen	/	/	/	/	/	/	/	/
Jüdische Gemeinden	/	/	/	/	/	/	/	/
Sonstige	280	0,8	220	/	/	/	/	/
Keiner ö.-r. Religionsgesellschaft zugehörig	27 610	82,0	27 060	550	/	/	220	/

Die Einwohnerzahl (Bevölkerung insgesamt) wird im Gegensatz zu den anderen Ergebnissen keinem Geheimhaltungsverfahren unterzogen. Die Summen der Teilergebnisse können daher in Einzelfällen von der Einwohnerzahl (Bevölkerung insgesamt) abweichen.

Im Ausland tätige Angehörige der Bundeswehr, der Polizeibehörden und des Auswärtigen Dienstes sowie ihre dort ansässigen Familien werden ausschließlich für die Ergebnisse der regionalen Einheit "Deutschland" berücksichtigt. Die Summe der Länderergebnisse ist daher kleiner als das Bundesergebnis.

Die dargestellten Summenwerte werden stets auf Basis der ungerundeten Ausgangswerte ermittelt, weshalb diese von der Summe der ausgewiesenen Einzelwerte abweichen können.

Die relativen Werte wurden durch Division von Ergebnissen nach Durchführung der Geheimhaltung errechnet.

Für die Bevölkerung in bestimmten Gemeinschafts- und Anstaltsunterkünften (sog. „sensible Sonderbereiche“) liegen keine Stichprobeninformationen zur Religion vor. Aus diesem Grund können die Summen der Merkmalsausprägungen von der Gesamteinwohnerzahl der ausgewählten Einheit abweichen.

Bei der Differenzierung nach "Staatsangehörigkeitsgruppen" gelten Personen mit deutscher Staatsangehörigkeit, unabhängig vom Vorliegen weiterer Staatsangehörigkeiten, als Deutsche. Staatsangehörigkeiten außerhalb Europas werden der Kategorie "Sonstige Welt" zugeordnet. Staatenlose, Personen mit ungeklärter Staatsangehörigkeit und Personen ohne Angaben zur Staatsangehörigkeit sind unter "Sonstige" zusammengefasst.

Bei der Differenzierung nach "Familienstand (ausführlich)" beziehen sich die Informationen zu "Eingetr. Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

Bei der Differenzierung nach "Religion (ausführlich)" sind unter der Position "Sonstige" alle Personen zusammengefasst, die einer anderen öffentlich-rechtlichen Religionsgesellschaft angehören. Zu "Keiner ö.-r. Religionsgesellschaft zugehörig" zählen auch Personen, zu denen keine Informationen vorliegen.

1.4 Bevölkerung nach Staatsangehörigkeitsgruppen und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund

	Insgesamt		Staatsangehörigkeitsgruppen					
			Deutschland	Ausland				
				Insgesamt	davon			
	Anzahl	%			EU27-Land	Sonstiges Europa	Sonstige Welt	Sonstige
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
Erwerbsstatus (ausführlich)								
Erwerbspersonen	18 110	53,8	17 570	540	/	140	190	/
Erwerbstätige	17 190	51,1	16 710	490	/	/	170	/
Erwerbslose	920	2,7	860	/	/	/	/	/
Erwerbslos, zuvor erwerbstätig	780	2,3	730	/	/	/	/	/
Erwerbslos, zuvor nie gearbeitet	/	/	/	/	/	/	/	/
Nichterwerbspersonen	15 530	46,2	15 140	380	/	160	/	/
Personen unterhalb des Mindestalters	4 040	12,0	3 930	/	/	/	/	/
Empfänger/-innen von Ruhegehalt/Kapitalerträgen	8 850	26,3	8 790	/	/	/	/	/
Schüler/-innen u. Studierende (nicht erwerbsaktiv)	990	3,0	920	/	/	/	/	/
Hausfrauen und Hausmänner	320	1,0	/	/	/	/	/	/
Sonstige	1 320	3,9	1 230	/	/	/	/	/
Erwerbstätige nach Stellung im Beruf								
Angestellte/Arbeiter/-innen	13 900	80,9	13 550	360	/	/	130	/
Beamte/-innen	1 000	5,8	980	/	/	/	/	/
Selbstständige mit Beschäftigten	1 080	6,3	1 060	/	/	/	/	/
Selbstständige ohne Beschäftigte	1 040	6,0	950	/	/	/	/	/
Mithelfende Familienangehörige	/	/	/	/	/	/	/	/
Erwerbstätige nach Beruf (Hauptgruppen ISCO-08)								
Führungskräfte	1 340	7,9	1 320	/	/	/	/	/
Akademische Berufe	2 530	15,0	2 470	/	/	/	/	/
Techniker und gleichrangige nichttechnische Berufe	3 360	19,9	3 250	/	/	/	/	/
Bürokräfte und verwandte Berufe	2 030	12,0	1 990	/	/	/	/	/
Dienstleistungsberufe und Verkäufer	3 180	18,8	3 060	/	/	/	/	/
Fachkräfte in Land-/Forstwirtschaft und Fischerei	/	/	/	/	/	/	/	/
Handwerks- und verwandte Berufe	1 900	11,3	1 870	/	/	/	/	/
Bediener von Anlagen/Maschinen und Montageberufe	1 100	6,5	1 090	/	/	/	/	/
Hilfsarbeitskräfte	1 140	6,8	1 040	/	/	/	/	/
Angehörige der regulären Streitkräfte	/	/	/	/	/	/	/	/

Noch: 1.4 Bevölkerung nach Staatsangehörigkeitsgruppen und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund

	Insgesamt		Staatsangehörigkeitsgruppen					
			Deutschland	Ausland				
				Insgesamt	davon			
	Anzahl	%	Anzahl		EU27-Land	Sonstiges Europa	Sonstige Welt	Sonstige
				Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
Erwerbstätige nach Wirtschaftszweig Wirtschafts(unter)bereiche								
Land- und Forstwirtschaft; Fischerei	170	1,0	160	/	/	/	/	/
Produzierendes Gewerbe	3 910	22,7	3 860	50	/	/	/	/
Bergbau und Verarbeitendes Gewerbe	2 260	13,1	2 230	30	/	/	/	/
Energie-/ Wasserversorgung, Abfallentsorgung	310	1,8	310	/	/	/	/	/
Baugewerbe	1 340	7,8	1 330	/	/	/	/	/
Handel, Gastgewerbe und Verkehr; IuK	4 760	27,7	4 580	180	20	/	110	/
Handel, Reparatur von KFZ, Gastgewerbe	3 040	17,7	2 880	150	/	/	/	/
Verkehr und Lagerei, Kommunikation	1 720	10,0	1 700	/	/	/	/	/
Sonstige Dienstleistungen	8 360	48,6	8 100	250	/	/	/	/
Finanz- und Versicherungsdienstleistungen	420	2,4	410	/	/	/	/	/
Grundstücks-/Wohnungswesen, wirtschaftl. Dienstl.	2 480	14,4	2 420	/	/	/	/	/
Öffentliche Verwaltung u.ä.	1 800	10,5	1 790	/	/	/	/	/
Öfftl. und priv. Dienstl. (ohne öfftl. Verwaltung)	3 660	21,3	3 480	/	/	/	/	/
Unbekannt	-	-	-	-	-	-	-	-
Schülerinnen und Schüler nach Klassenstufen								
Klasse 1 bis 4	1 580	51,8	1 530	/	/	/	/	/
Klasse 5 bis 9 bzw. 10 (Sekundarstufe I)	1 140	37,3	1 030	/	/	/	/	/
Klasse 11 bis 13 (Gymnasiale Oberstufe)	330	10,9	290	/	/	/	/	/
Höchster Schulabschluss								
Ohne oder noch kein Schulabschluss	1 620	5,5	1 400	220	/	/	/	/
Ohne Schulabschluss	1 070	3,6	910	/	/	/	/	/
Noch in schulischer Ausbildung	550	1,9	480	/	/	/	/	/
Haupt-/ Volksschulabschluss	6 590	22,3	6 520	/	/	/	/	/
Mittlerer Schulabschluss und gymnasiale Oberstufe	12 740	43,1	12 510	220	/	/	/	/
Realschul- oder gleichwertiger Abschluss	12 410	42,0	12 230	/	/	/	/	/
Schüler/-innen der gymnasialen Oberstufe	330	1,1	290	/	/	/	/	/
Fachhochschulreife	2 670	9,0	2 640	/	/	/	/	/
Allg./fachgebundene Hochschulreife (Abitur)	5 940	20,1	5 670	270	/	/	/	/

Noch: 1.4 Bevölkerung nach Staatsangehörigkeitsgruppen und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund

	Insgesamt		Staatsangehörigkeitsgruppen					
			Deutschland	Ausland				
				Insgesamt	davon			
	Anzahl	%			EU27-Land	Sonstiges Europa	Sonstige Welt	Sonstige
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
Höchster beruflicher Abschluss (ausführlich)								
Ohne beruflichen Abschluss	5 110	17,3	4 720	400	/	/	210	/
Lehre, Berufsausbildung im dualen System	14 660	49,6	14 500	/	/	/	/	/
Fachschulabschluss	3 870	13,1	3 810	/	/	/	/	/
Abschluss einer Fachakademie oder Berufsakademie	360	1,2	350	/	/	/	/	/
Fachhochschulabschluss	2 810	9,5	2 730	/	/	/	/	/
Hochschulabschluss	2 340	7,9	2 260	/	/	/	/	/
Promotion	410	1,4	380	/	/	/	/	/
Migrationshintergrund und -erfahrung								
Personen ohne Migrationshintergrund	31 840	94,6	31 840	/	/	/	/	/
Personen mit Migrationshintergrund	1 810	5,4	870	940	230	290	340	/
Ausländer/-innen	940	2,8	/	940	230	290	340	/
Ausländer/-innen mit eigener Migrationserfahrung	770	2,3	/	770	/	280	260	/
Ausländer/-innen ohne eigene Migrationserfahrung	/	/	/	/	/	/	/	/
Deutsche mit Migrationshintergrund	870	2,6	870	/	/	/	/	/
Deutsche mit eigener Migrationserfahrung	480	1,4	480	/	/	/	/	/
Deutsche ohne eigene Migrationserfahrung	380	1,1	380	/	/	/	/	/
Deutsche mit beidseitigem Migrationshintergrund	/	/	/	/	/	/	/	/
Deutsche mit einseitigem Migrationshintergrund	250	0,8	250	/	/	/	/	/
Personen mit Migrationshintergrund (ausgew. Länder)								
Bosnien und Herzegowina	/	/	/	/	/	/	/	/
Griechenland	/	/	/	/	/	/	/	/
Italien	/	/	/	/	/	/	/	/
Kasachstan	/	/	/	/	/	/	/	/
Kroatien	/	/	/	/	/	/	/	/
Niederlande	/	/	/	/	/	/	/	/
Österreich	/	/	/	/	/	/	/	/
Polen	/	/	/	/	/	/	/	/
Rumänien	/	/	/	/	/	/	/	/
Russische Föderation	430	23,5	210	220	/	210	/	/
Türkei	/	/	/	/	/	/	/	/
Ukraine	/	/	/	/	/	/	/	/
Sonstige	760	41,8	250	500	/	/	330	/
Unbekanntes Ausland	/	/	/	/	/	/	/	/

Noch: 1.4 Bevölkerung nach Staatsangehörigkeitsgruppen und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund

	Insgesamt		Staatsangehörigkeitsgruppen					
			Deutschland	Ausland				
				Insgesamt	davon			
					EU27-Land	Sonstiges Europa	Sonstige Welt	Sonstige
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
Personen mit Migrationserfahrung nach Zuzugsjahrzehnt								
1956 - 1959	/	/	/	/	/	/	/	/
1960 - 1969	/	/	/	/	/	/	/	/
1970 - 1979	/	/	/	/	/	/	/	/
1980 - 1989	/	/	/	/	/	/	/	/
1990 - 1999	350	28,0	/	190	/	/	/	/
2000 - 2011	670	53,3	160	510	/	240	/	/
Unbekannt	/	/	/	/	/	/	/	/
Personen mit Migrationshintergrund nach Aufenthaltsdauer								
Unter 5 Jahre	260	14,5	/	/	/	/	/	/
5 - 9 Jahre	530	29,1	160	370	/	200	/	/
10 - 14 Jahre	310	17,2	/	/	/	/	/	/
15 - 19 Jahre	210	11,6	/	/	/	/	/	/
20 und mehr Jahre	450	25,0	/	/	/	/	/	/
Unbekannt	/	/	/	/	/	/	/	/

Im Ausland tätige Angehörige der Bundeswehr, der Polizeibehörden und des Auswärtigen Dienstes sowie ihre dort ansässigen Familien werden ausschließlich für die Ergebnisse der regionalen Einheit "Deutschland" berücksichtigt. Die Summe der Länderergebnisse ist daher kleiner als das Bundesergebnis.

Die dargestellten Summenwerte werden stets auf Basis der ungerundeten Ausgangswerte ermittelt, weshalb diese von der Summe der ausgewiesenen Einzelwerte abweichen können.

Die relativen Werte wurden durch Division von Ergebnissen nach Durchführung der Geheimhaltung errechnet.

Für die Bevölkerung in bestimmten Gemeinschafts- und Anstaltsunterkünften (sog. „sensible Sonderbereiche“) liegen keine Informationen zu sozioökonomischen Strukturmerkmalen oder zum Migrationshintergrund vor. Aus diesem Grund können die Summen der Merkmalsausprägungen von der Gesamteinwohnerzahl der ausgewählten regionalen Einheit abweichen.

Die Berechnung der Ergebnisse zum „Erwerbsstatus“, zur „Stellung im Beruf“ und zum „Wirtschaftszweig“ erfolgte durch kombinierte Erwerbsregistrauszahlung und Hochrechnung der Daten aus der Haushaltsstichprobe. Daher weichen diese von den ausschließlich aus der Haushaltsstichprobe hochgerechneten Ergebnissen ab.

Bei der Differenzierung nach "Staatsangehörigkeitsgruppen" gelten Personen mit deutscher Staatsangehörigkeit, unabhängig vom Vorliegen weiterer Staatsangehörigkeiten, als Deutsche. Staatsangehörigkeiten außerhalb Europas werden der Kategorie "Sonstige Welt" zugeordnet. Staatenlose, Personen mit ungeklärter Staatsangehörigkeit und Personen ohne Angaben zur Staatsangehörigkeit sind unter "Sonstige" zusammengefasst.

Beim Nachweis der "Erwerbstätigen nach Stellung im Beruf" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der "Erwerbstätigen nach Beruf (Hauptgruppen ISCO-08)" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der "Erwerbstätigen nach Wirtschaftszweig Wirtschafts(unter)bereiche" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der Bevölkerung nach "Höchstem Schulabschluss" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der Bevölkerung nach "Höchstem beruflichen Abschluss (ausführlich)" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Bei der Differenzierung nach "Migrationshintergrund und -erfahrung" sind unter "Ausländer/-innen" auch Staatenlose, Personen mit ungeklärter Staatsangehörigkeit oder mit fehlenden Informationen zur Staatsangehörigkeit aufgeführt.

Bei der Differenzierung nach "Personen mit Migrationshintergrund (ausgew. Länder)" beziehen sich die Informationen auf die deutschlandweit häufigsten Herkunftsländer.

Bei der Differenzierung nach "Personen mit Migrationserfahrung nach Zuzugsjahrzehnt" beziehen sich die Informationen nur auf

Personen mit Migrationshintergrund, welche eigene Migrationserfahrung besitzen und somit selbst nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugezogen sind.

Bei der Differenzierung nach "Personen mit Migrationshintergrund nach Aufenthaltsdauer" beziehen sich die Informationen auf alle Personen mit Migrationshintergrund. Bei Personen mit Migrationshintergrund, die selbst nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugezogen sind und damit eine eigene Migrationserfahrung besitzen, wird die Aufenthaltsdauer aus dem Zuzugsjahr abgeleitet. Bei Personen mit Migrationshintergrund, die keine eigene Migrationserfahrung besitzen, wird die Aufenthaltsdauer aus deren Alter abgeleitet.

1.5 Bevölkerung nach Alter und weiteren demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion

	Insgesamt		Alter (5 Altersklassen)				
			Unter 18	18 - 29	30 - 49	50 - 64	65 und älter
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
Insgesamt							
Insgesamt	33 706	100,0	4 720	4 117	9 376	7 461	8 031
Geschlecht							
Männlich	16 385	48,6	2 376	2 020	4 834	3 707	3 448
Weiblich	17 320	51,4	2 344	2 097	4 542	3 754	4 583
Familienstand (ausführlich)							
Ledig	12 766	37,9	4 720	3 851	3 403	516	276
Verheiratet	15 274	45,3	-	235	4 714	5 358	4 967
Verwitwet	2 469	7,3	-	-	86	352	2 031
Geschieden	3 163	9,4	-	31	1 163	1 232	737
Eingetr. Lebenspartnerschaft	14	0,0	-	-	(7)	-	7
Eingetr. Lebenspartner/-in verstorben	3	0,0	-	-	-	-	3
Eingetr. Lebenspartnerschaft aufgehoben	-	-	-	-	-	-	-
Ohne Angabe	16	0,0	-	-	3	3	10
Staatsangehörigkeit nach ausgewählten Ländern							
Deutschland	32 753	97,2	4 575	3 959	8 922	7 313	7 984
Bosnien und Herzegowina	6	0,0	-	-	6	-	-
Griechenland	(21)	(0,1)	3	6	9	3	-
Italien	13	0,0	-	3	7	3	-
Kasachstan	9	0,0	-	-	6	-	3
Kroatien	4	0,0	-	-	4	-	-
Niederlande	4	0,0	-	-	-	-	4
Österreich	20	0,1	-	7	6	7	-
Polen	115	0,3	12	(18)	(64)	21	-
Rumänien	66	0,2	-	33	33	-	-
Russische Föderation	114	0,3	18	18	45	(24)	9
Türkei	21	0,1	6	-	15	-	-
Ukraine	67	0,2	3	-	26	19	19
Sonstige	492	1,5	103	(73)	233	(71)	12
Religion (ausführlich)							
Römisch-katholische Kirche	1 040	3,1	/	/	380	/	/
Evangelische Kirche	4 330	12,9	350	480	860	900	1 740
Evangelische Freikirchen	/	/	/	/	/	/	/
Orthodoxe Kirchen	/	/	/	/	/	/	/
Jüdische Gemeinden	/	/	/	/	/	/	/
Sonstige	280	0,8	/	/	/	/	/
Keiner ö.-r. Religionsgesellschaft zugehörig	27 610	82,0	4 060	3 450	7 980	6 160	5 950

Die Einwohnerzahl (Bevölkerung insgesamt) wird im Gegensatz zu den anderen Ergebnissen keinem Geheimhaltungsverfahren unterzogen. Die Summen der Teilergebnisse können daher in Einzelfällen von der Einwohnerzahl (Bevölkerung insgesamt) abweichen.

Im Ausland tätige Angehörige der Bundeswehr, der Polizeibehörden und des Auswärtigen Dienstes sowie ihre dort ansässigen Familien werden ausschließlich für die Ergebnisse der regionalen Einheit "Deutschland" berücksichtigt. Die Summe der Länderergebnisse ist daher kleiner als das Bundesergebnis.

Die dargestellten Summenwerte werden stets auf Basis der ungerundeten Ausgangswerte ermittelt, weshalb diese von der Summe der ausgewiesenen Einzelwerte abweichen können.

Die relativen Werte wurden durch Division von Ergebnissen nach Durchführung der Geheimhaltung errechnet.

Für die Bevölkerung in bestimmten Gemeinschafts- und Anstaltsunterkünften (sog. „sensible Sonderbereiche“) liegen keine Stichprobeninformationen zur Religion vor. Aus diesem Grund können die Summen der Merkmalsausprägungen von der Gesamteinwohnerzahl der ausgewählten Einheit abweichen.

Bei der Differenzierung nach "Familienstand (ausführlich)" beziehen sich die Informationen zu "Eingetr. Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

Bei der Differenzierung nach "Staatsangehörigkeit nach ausgewählten Ländern" beziehen sich die Informationen auf die deutschlandweit am häufigsten vorkommenden Staatsangehörigkeiten. Alle weiteren Staatsangehörigkeiten, wie auch Staatenlose, Personen mit ungeklärter Staatsangehörigkeit und Personen ohne Angabe zur Staatsangehörigkeit sind in der Position "Sonstige" zusammengefasst. Personen mit deutscher Staatsangehörigkeit gelten, unabhängig vom Vorliegen weiterer Staatsangehörigkeiten, als Deutsche.

Bei der Differenzierung nach "Religion (ausführlich)" sind unter der Position "Sonstige" alle Personen zusammengefasst, die einer anderen öffentlich-rechtlichen Religionsgesellschaft angehören. Zu "Keiner ö.-r. Religionsgesellschaft zugehörig" zählen auch Personen, zu denen keine Informationen vorliegen.

1.6 Bevölkerung nach Alter und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund

	Insgesamt		Alter (5 Altersklassen)				
			Unter 18	18 - 29	30 - 49	50 - 64	65 und älter
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
Erwerbsstatus (ausführlich)							
Erwerbspersonen	18 110	53,8	/	3 360	8 700	5 540	460
Erwerbstätige	17 190	51,1	/	3 070	8 360	5 260	460
Erwerbslose	920	2,7	/	290	330	/	/
Erwerbslos, zuvor erwerbstätig	780	2,3	/	230	320	/	/
Erwerbslos, zuvor nie gearbeitet	/	/	/	/	/	/	/
Nichterwerbspersonen	15 530	46,2	4 650	750	700	1 870	7 570
Personen unterhalb des Mindestalters	4 040	12,0	4 040	/	/	/	/
Empfänger/-innen von Ruhegehalt/Kapitalerträgen	8 850	26,3	/	/	/	1 200	7 530
Schüler/-innen u. Studierende (nicht erwerbsaktiv)	990	3,0	570	420	/	/	/
Hausfrauen und Hausmänner	320	1,0	/	/	/	/	/
Sonstige	1 320	3,9	/	240	440	570	/
Erwerbstätige nach Stellung im Beruf							
Angestellte/Arbeiter/-innen	13 900	80,9	/	2 850	6 570	4 210	230
Beamte/-innen	1 000	5,8	/	60	570	370	/
Selbstständige mit Beschäftigten	1 080	6,3	/	/	650	/	/
Selbstständige ohne Beschäftigte	1 040	6,0	/	/	570	350	/
Mithelfende Familienangehörige	/	/	/	/	/	/	/
Erwerbstätige nach Beruf (Hauptgruppen ISCO-08)							
Führungskräfte	1 340	7,9	/	/	860	/	/
Akademische Berufe	2 530	15,0	/	/	1 280	970	/
Techniker und gleichrangige nichttechnische Berufe	3 360	19,9	/	470	1 890	900	/
Bürokräfte und verwandte Berufe	2 030	12,0	/	490	760	680	/
Dienstleistungsberufe und Verkäufer	3 180	18,8	/	690	1 490	880	/
Fachkräfte in Land-/Forstwirtschaft und Fischerei	/	/	/	/	/	/	/
Handwerks- und verwandte Berufe	1 900	11,3	/	360	1 020	480	/
Bediener von Anlagen/Maschinen und Montageberufe	1 100	6,5	/	/	460	480	/
Hilfsarbeitskräfte	1 140	6,8	/	/	520	310	/
Angehörige der regulären Streitkräfte	/	/	/	/	/	/	/

Noch: 1.6 Bevölkerung nach Alter und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund

	Insgesamt		Alter (5 Altersklassen)				
			Unter 18	18 - 29	30 - 49	50 - 64	65 und älter
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
Erwerbstätige nach Wirtschaftszweig Wirtschafts(unter)bereiche							
Land- und Forstwirtschaft; Fischerei	170	1,0	/	/	/	/	/
Produzierendes Gewerbe	3 910	22,7	/	620	1 990	1 190	/
Bergbau und Verarbeitendes Gewerbe	2 260	13,1	/	370	1 170	690	/
Energie-/ Wasserversorgung, Abfallentsorgung	310	1,8	/	/	150	120	/
Baugewerbe	1 340	7,8	/	220	670	390	/
Handel, Gastgewerbe und Verkehr; IuK	4 760	27,7	/	1 070	2 370	1 200	/
Handel, Reparatur von KFZ, Gastgewerbe	3 040	17,7	/	770	1 530	670	/
Verkehr und Lagerei, Kommunikation	1 720	10,0	/	(300)	830	530	/
Sonstige Dienstleistungen	8 360	48,6	/	1 360	3 940	2 820	/
Finanz- und Versicherungsdienstleistungen	420	2,4	/	/	230	/	/
Grundstücks-/Wohnungswesen, wirtschaftl. Dienstl.	2 480	14,4	/	(410)	1 160	850	/
Öffentliche Verwaltung u.ä.	1 800	10,5	/	150	930	710	/
Öfftl. und priv. Dienstl. (ohne öfftl. Verwaltung)	3 660	21,3	/	750	1 610	1 130	/
Unbekannt	-	-	-	-	-	-	-
Schülerinnen und Schüler nach Klassenstufen							
Klasse 1 bis 4	1 580	51,8	1 580	/	/	/	/
Klasse 5 bis 9 bzw. 10 (Sekundarstufe I)	1 140	37,3	1 080	/	/	/	/
Klasse 11 bis 13 (Gymnasiale Oberstufe)	330	10,9	/	/	/	/	/
Höchster Schulabschluss							
Ohne oder noch kein Schulabschluss	1 620	5,5	510	310	250	/	410
Ohne Schulabschluss	1 070	3,6	/	260	240	/	410
Noch in schulischer Ausbildung	550	1,9	490	/	/	/	/
Haupt-/ Volksschulabschluss	6 590	22,3	/	570	680	980	4 350
Mittlerer Schulabschluss und gymnasiale Oberstufe	12 740	43,1	/	1 740	5 500	3 990	1 370
Realschul- oder gleichwertiger Abschluss	12 410	42,0	/	1 530	5 500	3 990	1 370
Schüler/-innen der gymnasialen Oberstufe	330	1,1	/	/	/	/	/
Fachhochschulreife	2 670	9,0	/	420	890	540	830
Allg./fachgebundene Hochschulreife (Abitur)	5 940	20,1	/	1 040	2 070	1 720	1 110

Noch: 1.6 Bevölkerung nach Alter und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund

	Insgesamt		Alter (5 Altersklassen)				
			Unter 18	18 - 29	30 - 49	50 - 64	65 und älter
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
Höchster beruflicher Abschluss (ausführlich)							
Ohne beruflichen Abschluss	5 110	17,3	670	1 650	850	500	1 450
Lehre, Berufsausbildung im dualen System	14 660	49,6	/	1 820	5 230	3 790	3 820
Fachschulabschluss	3 870	13,1	/	/	1 390	1 120	1 140
Abschluss einer Fachakademie oder Berufsakademie	360	1,2	/	/	/	/	/
Fachhochschulabschluss	2 810	9,5	/	/	1 010	770	820
Hochschulabschluss	2 340	7,9	/	/	690	960	590
Promotion	410	1,4	/	/	/	/	/
Migrationshintergrund und -erfahrung							
Personen ohne Migrationshintergrund	31 840	94,6	4 250	3 820	8 770	7 110	7 880
Personen mit Migrationshintergrund	1 810	5,4	510	240	620	/	/
Ausländer/-innen	940	2,8	200	/	400	/	/
Ausländer/-innen mit eigener Migrationserfahrung	770	2,3	/	/	370	/	/
Ausländer/-innen ohne eigene Migrationserfahrung	/	/	/	/	/	/	/
Deutsche mit Migrationshintergrund	870	2,6	310	/	220	/	/
Deutsche mit eigener Migrationserfahrung	480	1,4	/	/	/	/	/
Deutsche ohne eigene Migrationserfahrung	380	1,1	270	/	/	/	/
Deutsche mit beidseitigem Migrationshintergrund	/	/	/	/	/	/	/
Deutsche mit einseitigem Migrationshintergrund	250	0,8	/	/	/	/	/
Personen mit Migrationshintergrund (ausgew. Länder)							
Bosnien und Herzegowina	/	/	/	/	/	/	/
Griechenland	/	/	/	/	/	/	/
Italien	/	/	/	/	/	/	/
Kasachstan	/	/	/	/	/	/	/
Kroatien	/	/	/	/	/	/	/
Niederlande	/	/	/	/	/	/	/
Österreich	/	/	/	/	/	/	/
Polen	/	/	/	/	/	/	/
Rumänien	/	/	/	/	/	/	/
Russische Föderation	430	23,5	/	/	/	/	/
Türkei	/	/	/	/	/	/	/
Ukraine	/	/	/	/	/	/	/
Sonstige	760	41,8	240	/	260	/	/
Unbekanntes Ausland	/	/	/	/	/	/	/

Noch: 1.6 Bevölkerung nach Alter und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund

	Insgesamt		Alter (5 Altersklassen)				
			Unter 18	18 - 29	30 - 49	50 - 64	65 und älter
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
Personen mit Migrationserfahrung nach Zuzugsjahrzehnt							
1956 - 1959	/	/	/	/	/	/	/
1960 - 1969	/	/	/	/	/	/	/
1970 - 1979	/	/	/	/	/	/	/
1980 - 1989	/	/	/	/	/	/	/
1990 - 1999	350	28,0	/	/	190	/	/
2000 - 2011	670	53,3	/	/	240	/	/
Unbekannt	/	/	/	/	/	/	/
Personen mit Migrationshintergrund nach Aufenthaltsdauer							
Unter 5 Jahre	260	14,5	150	/	/	/	/
5 - 9 Jahre	530	29,1	240	/	/	/	/
10 - 14 Jahre	310	17,2	/	/	/	/	/
15 - 19 Jahre	210	11,6	/	/	/	/	/
20 und mehr Jahre	450	25,0	/	/	/	/	/
Unbekannt	/	/	/	/	/	/	/

Im Ausland tätige Angehörige der Bundeswehr, der Polizeibehörden und des Auswärtigen Dienstes sowie ihre dort ansässigen Familien werden ausschließlich für die Ergebnisse der regionalen Einheit "Deutschland" berücksichtigt. Die Summe der Länderergebnisse ist daher kleiner als das Bundesergebnis.

Die dargestellten Summenwerte werden stets auf Basis der ungerundeten Ausgangswerte ermittelt, weshalb diese von der Summe der ausgewiesenen Einzelwerte abweichen können.

Die relativen Werte wurden durch Division von Ergebnissen nach Durchführung der Geheimhaltung errechnet.

Für die Bevölkerung in bestimmten Gemeinschafts- und Anstaltsunterkünften (sog. „sensible Sonderbereiche“) liegen keine Informationen zu sozioökonomischen Strukturmerkmalen oder zum Migrationshintergrund vor. Aus diesem Grund können die Summen der Merkmalsausprägungen von der Gesamteinwohnerzahl der ausgewählten regionalen Einheit abweichen.

Die Berechnung der Ergebnisse zum „Erwerbsstatus“, zur „Stellung im Beruf“ und zum „Wirtschaftszweig“ erfolgte durch kombinierte Erwerbsregistrauszählung und Hochrechnung der Daten aus der Haushaltsstichprobe. Daher weichen diese von den ausschließlich aus der Haushaltsstichprobe hochgerechneten Ergebnissen ab.

Beim Nachweis der "Erwerbstätigen nach Stellung im Beruf" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der "Erwerbstätigen nach Beruf (Hauptgruppen ISCO-08)" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der "Erwerbstätigen nach Wirtschaftszweig Wirtschafts(unter)bereiche" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der Bevölkerung nach "Höchstem Schulabschluss" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der Bevölkerung nach "Höchstem beruflichen Abschluss (ausführlich)" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Bei der Differenzierung nach "Migrationshintergrund und -erfahrung" sind unter "Ausländer/-innen" auch Staatenlose, Personen mit ungeklärter Staatsangehörigkeit oder mit fehlenden Informationen zur Staatsangehörigkeit aufgeführt.

Bei der Differenzierung nach "Personen mit Migrationshintergrund (ausgew. Länder)" beziehen sich die Informationen auf die deutschlandweit häufigsten Herkunftsländer.

Bei der Differenzierung nach "Personen mit Migrationserfahrung nach Zuzugsjahrzehnt" beziehen sich die Informationen nur auf Personen mit Migrationshintergrund, welche eigene Migrationserfahrung besitzen und somit selbst nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugezogen sind.

Bei der Differenzierung nach "Personen mit Migrationshintergrund nach Aufenthaltsdauer" beziehen sich die Informationen auf alle Personen mit Migrationshintergrund. Bei Personen mit Migrationshintergrund, die selbst nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugezogen sind und damit eine eigene Migrationserfahrung besitzen, wird die Aufenthaltsdauer aus dem Zuzugsjahr abgeleitet. Bei Personen mit Migrationshintergrund, die keine eigene Migrationserfahrung besitzen, wird die Aufenthaltsdauer aus deren Alter abgeleitet.

1.7 Bevölkerung nach Familienstand und weiteren demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion

	Insgesamt		Familienstand				
			Ledig	Verheiratet/Ein- getr. Lebenspartner- schaft	Verwitwet/Eing- etr. Lebenspartner /-in verstorben	Geschieden/Ei- ngetr. Lebenspartner- schaft aufgehoben	Ohne Angabe
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
Insgesamt							
Insgesamt	33 706	100,0	12 766	15 288	2 472	3 163	16
Geschlecht							
Männlich	16 385	48,6	6 891	7 665	446	1 377	6
Weiblich	17 320	51,4	5 875	7 623	2 026	1 786	10
Alter (5er-Jahresgruppen)							
Unter 5	1 445	4,3	1 445	-	-	-	-
5 - 9	1 311	3,9	1 311	-	-	-	-
10 - 14	1 339	4,0	1 339	-	-	-	-
15 - 19	1 052	3,1	1 049	3	-	-	-
20 - 24	1 754	5,2	1 711	40	-	3	-
25 - 29	1 936	5,7	1 716	192	-	28	-
30 - 34	1 928	5,7	1 251	594	-	83	-
35 - 39	1 773	5,3	772	863	3	132	3
40 - 44	2 532	7,5	744	1 394	(31)	363	-
45 - 49	3 143	9,3	636	1 870	52	585	-
50 - 54	2 886	8,6	277	1 932	95	579	3
55 - 59	2 653	7,9	170	1 949	123	411	-
60 - 64	1 922	5,7	69	1 477	134	242	-
65 - 69	2 198	6,5	(73)	1 616	249	260	-
70 - 74	2 490	7,4	80	1 728	452	230	-
75 - 79	1 578	4,7	49	983	428	118	-
80 - 84	1 033	3,1	30	503	416	(81)	3
85 - 89	496	1,5	32	125	308	27	4
90 und älter	236	0,7	12	19	181	21	3
Alter (Infrastrukturelevante Altersgruppen)							
Unter 3	867	2,6	867	-	-	-	-
3 - 5	814	2,4	814	-	-	-	-
6 - 9	1 075	3,2	1 075	-	-	-	-
10 - 15	1 550	4,6	1 550	-	-	-	-
16 - 18	608	1,8	605	3	-	-	-
19 - 24	1 987	5,9	1 944	40	-	3	-
25 - 39	5 637	16,7	3 739	1 649	3	243	3
40 - 59	11 214	33,3	1 827	7 145	301	1 938	3
60 - 66	2 557	7,6	84	1 950	205	318	-
67 - 74	4 053	12,0	138	2 871	630	414	-
75 und älter	3 343	9,9	123	1 630	1 333	247	(10)

Noch: 1.7 Bevölkerung nach Familienstand und weiteren demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion

	Insgesamt		Familienstand				
			Ledig	Verheiratet/Eingetr. Lebenspartnerschaft	Verwitwet/Eingetr. Lebenspartner/-in verstorben	Geschieden/Eingetr. Lebenspartnerschaft aufgehoben	Ohne Angabe
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
Staatsangehörigkeit nach ausgewählten Ländern							
Deutschland	32 753	97,2	12 401	14 831	2 451	3 063	7
Bosnien und Herzegowina	6	0,0	-	3	-	3	-
Griechenland	(21)	(0,1)	9	(12)	-	-	-
Italien	13	0,0	10	3	-	-	-
Kasachstan	9	0,0	-	6	3	-	-
Kroatien	4	0,0	4	-	-	-	-
Niederlande	4	0,0	-	4	-	-	-
Österreich	20	0,1	7	3	-	10	-
Polen	115	0,3	33	64	-	15	3
Rumänien	66	0,2	30	27	3	6	-
Russische Föderation	114	0,3	39	(66)	6	3	-
Türkei	21	0,1	6	6	-	6	3
Ukraine	67	0,2	6	55	3	3	-
Sonstige	492	1,5	221	208	6	54	3
Religion (ausführlich)							
Römisch-katholische Kirche	1 040	3,1	410	460	/	/	/
Evangelische Kirche	4 330	12,9	1 300	1 970	680	380	/
Evangelische Freikirchen	/	/	/	/	/	/	/
Orthodoxe Kirchen	/	/	/	/	/	/	/
Jüdische Gemeinden	/	/	/	/	/	/	/
Sonstige	280	0,8	/	/	/	/	/
Keiner ö.-r. Religionsgesellschaft zugehörig	27 610	82,0	10 820	12 310	1 800	2 670	/

Die Einwohnerzahl (Bevölkerung insgesamt) wird im Gegensatz zu den anderen Ergebnissen keinem Geheimhaltungsverfahren unterzogen. Die Summen der Teilergebnisse können daher in Einzelfällen von der Einwohnerzahl (Bevölkerung insgesamt) abweichen.

Im Ausland tätige Angehörige der Bundeswehr, der Polizeibehörden und des Auswärtigen Dienstes sowie ihre dort ansässigen Familien werden ausschließlich für die Ergebnisse der regionalen Einheit "Deutschland" berücksichtigt. Die Summe der Länderergebnisse ist daher kleiner als das Bundesergebnis.

Die dargestellten Summenwerte werden stets auf Basis der ungerundeten Ausgangswerte ermittelt, weshalb diese von der Summe der ausgewiesenen Einzelwerte abweichen können.

Die relativen Werte wurden durch Division von Ergebnissen nach Durchführung der Geheimhaltung errechnet.

Für die Bevölkerung in bestimmten Gemeinschafts- und Anstaltsunterkünften (sog. „sensible Sonderbereiche“) liegen keine Stichprobeninformationen zur Religion vor. Aus diesem Grund können die Summen der Merkmalsausprägungen von der Gesamteinwohnerzahl der ausgewählten Einheit abweichen.

Bei der Differenzierung nach "Familienstand" beziehen sich die Informationen zu "Eingetr. Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

Bei der Differenzierung nach "Staatsangehörigkeit nach ausgewählten Ländern" beziehen sich die Informationen auf die deutschlandweit am häufigsten vorkommenden Staatsangehörigkeiten. Alle weiteren Staatsangehörigkeiten, wie auch Staatenlose, Personen mit ungeklärter Staatsangehörigkeit und Personen ohne Angabe zur Staatsangehörigkeit sind in der Position "Sonstige" zusammengefasst. Personen mit deutscher Staatsangehörigkeit gelten, unabhängig vom Vorliegen weiterer Staatsangehörigkeiten, als Deutsche.

Bei der Differenzierung nach "Religion (ausführlich)" sind unter der Position "Sonstige" alle Personen zusammengefasst, die einer anderen öffentlich-rechtlichen Religionsgesellschaft angehören. Zu "Keiner ö.-r. Religionsgesellschaft zugehörig" zählen auch Personen, zu denen keine Informationen vorliegen.

Bei der Differenzierung nach „Familienstand“ wurde in der Haushaltebefragung auf Stichprobenbasis die Ausprägung „Ohne Angabe“ nicht erhoben. Deshalb werden für diese Ausprägung bei der kombinierten Auswertung mit dem Hochrechnungsmerkmal „Religion (ausführlich)“ keine Werte ausgewiesen.

1.8 Bevölkerung nach Familienstand und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie
Migrationshintergrund

	Insgesamt		Familienstand				
			Ledig	Verheiratet/Eingetr. Lebenspartnerschaft	Verwitwet/Eingetr. Lebenspartner/-in verstorben	Geschieden/Eingetr. Lebenspartnerschaft aufgehoben	Ohne Angabe
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
Erwerbsstatus (ausführlich)							
Erwerbspersonen	18 110	53,8	6 560	9 260	300	1 990	/
Erwerbstätige	17 190	51,1	6 000	9 030	300	1 860	/
Erwerbslose	920	2,7	570	/	/	/	/
Erwerbslos, zuvor erwerbstätig	780	2,3	490	/	/	/	/
Erwerbslos, zuvor nie gearbeitet	/	/	/	/	/	/	/
Nichterwerbspersonen	15 530	46,2	6 160	5 970	2 300	1 100	/
Personen unterhalb des Mindestalters	4 040	12,0	4 040	/	/	/	/
Empfänger/-innen von Ruhegehalt/Kapitalerträgen	8 850	26,3	480	5 280	2 260	830	/
Schüler/-innen u. Studierende (nicht erwerbsaktiv)	990	3,0	980	/	/	/	/
Hausfrauen und Hausmänner	320	1,0	/	/	/	/	/
Sonstige	1 320	3,9	540	490	/	250	/
Erwerbstätige nach Stellung im Beruf							
Angestellte/Arbeiter/-innen	13 900	80,9	5 290	6 910	230	1 470	/
Beamte/-innen	1 000	5,8	190	700	/	100	/
Selbstständige mit Beschäftigten	1 080	6,3	/	710	/	/	/
Selbstständige ohne Beschäftigte	1 040	6,0	/	610	/	/	/
Mithelfende Familienangehörige	/	/	/	/	/	/	/
Erwerbstätige nach Beruf (Hauptgruppen ISCO-08)							
Führungskräfte	1 340	7,9	/	930	/	/	/
Akademische Berufe	2 530	15,0	580	1 600	/	330	/
Techniker und gleichrangige nichttechnische Berufe	3 360	19,9	1 150	1 780	/	380	/
Bürokräfte und verwandte Berufe	2 030	12,0	660	1 120	/	/	/
Dienstleistungsberufe und Verkäufer	3 180	18,8	1 290	1 460	/	360	/
Fachkräfte in Land-/Forstwirtschaft und Fischerei	/	/	/	/	/	/	/
Handwerks- und verwandte Berufe	1 900	11,3	830	870	/	/	/
Bediener von Anlagen/Maschinen und Montageberufe	1 100	6,5	310	630	/	/	/
Hilfsarbeitskräfte	1 140	6,8	460	520	/	/	/
Angehörige der regulären Streitkräfte	/	/	/	/	/	/	/

Noch: 1.8 Bevölkerung nach Familienstand und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund

	Insgesamt		Familienstand				
			Ledig	Verheiratet/Eingetr. Lebenspartnerschaft	Verwitwet/Eingetr. Lebenspartner/-in verstorben	Geschieden/Eingetr. Lebenspartnerschaft aufgehoben	Ohne Angabe
	Anzahl	%		Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
Erwerbstätige nach Wirtschaftszweig Wirtschafts(unter)bereiche							
Land- und Forstwirtschaft; Fischerei	170	1,0	/	/	/	/	/
Produzierendes Gewerbe	3 910	22,7	1 480	2 030	/	330	/
Bergbau und Verarbeitendes Gewerbe	2 260	13,1	860	1 180	/	200	/
Energie-/Wasserversorgung, Abfallentsorgung	310	1,8	/	170	/	/	/
Baugewerbe	1 340	7,8	520	690	/	(90)	/
Handel, Gastgewerbe und Verkehr; IuK	4 760	27,7	1 890	2 360	(50)	460	/
Handel, Reparatur von KFZ, Gastgewerbe	3 040	17,7	1 270	1 470	40	(260)	/
Verkehr und Lagerei, Kommunikation	1 720	10,0	620	900	/	(200)	/
Sonstige Dienstleistungen	8 360	48,6	2 550	4 550	(190)	1 070	/
Finanz- und Versicherungsdienstleistungen	420	2,4	100	260	/	/	/
Grundstücks-/Wohnungswesen, wirtschaftl. Dienstl.	2 480	14,4	880	1 220	/	340	/
Öffentliche Verwaltung u.ä.	1 800	10,5	400	1 160	(40)	200	/
Öfftl. und priv. Dienstl. (ohne öfftl. Verwaltung)	3 660	21,3	1 170	1 900	/	490	/
Unbekannt	-	-	-	-	-	-	-
Schülerinnen und Schüler nach Klassenstufen							
Klasse 1 bis 4	1 580	51,8	1 580	/	/	/	/
Klasse 5 bis 9 bzw. 10 (Sekundarstufe I)	1 140	37,3	1 140	/	/	/	/
Klasse 11 bis 13 (Gymnasiale Oberstufe)	330	10,9	330	/	/	/	/
Höchster Schulabschluss							
Ohne oder noch kein Schulabschluss	1 620	5,5	1 070	300	/	/	/
Ohne Schulabschluss	1 070	3,6	520	300	/	/	/
Noch in schulischer Ausbildung	550	1,9	550	/	/	/	/
Haupt-/ Volksschulabschluss	6 590	22,3	1 180	3 260	1 520	630	/
Mittlerer Schulabschluss und gymnasiale Oberstufe	12 740	43,1	3 970	6 520	560	1 690	/
Realschul- oder gleichwertiger Abschluss	12 410	42,0	3 640	6 520	560	1 690	/
Schüler/-innen der gymnasialen Oberstufe	330	1,1	330	/	/	/	/
Fachhochschulreife	2 670	9,0	750	1 510	/	/	/
Allg./fachgebundene Hochschulreife (Abitur)	5 940	20,1	1 700	3 510	/	530	/

Noch: 1.8 Bevölkerung nach Familienstand und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund

	Insgesamt		Familienstand				
			Ledig	Verheiratet/Eingetr. Lebenspartnerschaft	Verwitwet/Eingetr. Lebenspartner/-in verstorben	Geschieden/Eingetr. Lebenspartnerschaft aufgehoben	Ohne Angabe
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
Höchster beruflicher Abschluss (ausführlich)							
Ohne beruflichen Abschluss	5 110	17,3	2 820	1 250	630	420	/
Lehre, Berufsausbildung im dualen System	14 660	49,6	4 070	7 530	1 350	1 710	/
Fachschulabschluss	3 870	13,1	790	2 350	330	400	/
Abschluss einer Fachakademie oder Berufsakademie	360	1,2	/	/	/	/	/
Fachhochschulabschluss	2 810	9,5	510	1 850	/	/	/
Hochschulabschluss	2 340	7,9	340	1 680	/	/	/
Promotion	410	1,4	/	/	/	/	/
Migrationshintergrund und -erfahrung							
Personen ohne Migrationshintergrund	31 840	94,6	11 890	14 330	2 560	3 060	/
Personen mit Migrationshintergrund	1 810	5,4	870	780	/	/	/
Ausländer/-innen	940	2,8	380	470	/	/	/
Ausländer/-innen mit eigener Migrationserfahrung	770	2,3	270	420	/	/	/
Ausländer/-innen ohne eigene Migrationserfahrung	/	/	/	/	/	/	/
Deutsche mit Migrationshintergrund	870	2,6	490	310	/	/	/
Deutsche mit eigener Migrationserfahrung	480	1,4	/	250	/	/	/
Deutsche ohne eigene Migrationserfahrung	380	1,1	320	/	/	/	/
Deutsche mit beidseitigem Migrationshintergrund	/	/	/	/	/	/	/
Deutsche mit einseitigem Migrationshintergrund	250	0,8	/	/	/	/	/
Personen mit Migrationshintergrund (ausgew. Länder)							
Bosnien und Herzegowina	/	/	/	/	/	/	/
Griechenland	/	/	/	/	/	/	/
Italien	/	/	/	/	/	/	/
Kasachstan	/	/	/	/	/	/	/
Kroatien	/	/	/	/	/	/	/
Niederlande	/	/	/	/	/	/	/
Österreich	/	/	/	/	/	/	/
Polen	/	/	/	/	/	/	/
Rumänien	/	/	/	/	/	/	/
Russische Föderation	430	23,5	190	200	/	/	/
Türkei	/	/	/	/	/	/	/
Ukraine	/	/	/	/	/	/	/
Sonstige	760	41,8	410	290	/	/	/
Unbekanntes Ausland	/	/	/	/	/	/	/

Noch: 1.8 Bevölkerung nach Familienstand und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund

	Insgesamt		Familienstand				
			Ledig	Verheiratet/Eingetr. Lebenspartnerschaft	Verwitwet/Eingetr. Lebenspartner/-in verstorben	Geschieden/Eingetr. Lebenspartnerschaft aufgehoben	Ohne Angabe
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
Personen mit Migrationserfahrung nach Zuzugsjahrzehnt							
1956 - 1959	/	/	/	/	/	/	/
1960 - 1969	/	/	/	/	/	/	/
1970 - 1979	/	/	/	/	/	/	/
1980 - 1989	/	/	/	/	/	/	/
1990 - 1999	350	28,0	/	/	/	/	/
2000 - 2011	670	53,3	260	360	/	/	/
Unbekannt	/	/	/	/	/	/	/
Personen mit Migrationshintergrund nach Aufenthaltsdauer							
Unter 5 Jahre	260	14,5	190	/	/	/	/
5 - 9 Jahre	530	29,1	290	220	/	/	/
10 - 14 Jahre	310	17,2	/	/	/	/	/
15 - 19 Jahre	210	11,6	/	/	/	/	/
20 und mehr Jahre	450	25,0	/	/	/	/	/
Unbekannt	/	/	/	/	/	/	/

Im Ausland tätige Angehörige der Bundeswehr, der Polizeibehörden und des Auswärtigen Dienstes sowie ihre dort ansässigen Familien werden ausschließlich für die Ergebnisse der regionalen Einheit "Deutschland" berücksichtigt. Die Summe der Länderergebnisse ist daher kleiner als das Bundesergebnis.

Die dargestellten Summenwerte werden stets auf Basis der ungerundeten Ausgangswerte ermittelt, weshalb diese von der Summe der ausgewiesenen Einzelwerte abweichen können.

Die relativen Werte wurden durch Division von Ergebnissen nach Durchführung der Geheimhaltung errechnet.

Für die Bevölkerung in bestimmten Gemeinschafts- und Anstaltsunterkünften (sog. „sensible Sonderbereiche“) liegen keine Informationen zu sozioökonomischen Strukturmerkmalen oder zum Migrationshintergrund vor. Aus diesem Grund können die Summen der Merkmalsausprägungen von der Gesamteinwohnerzahl der ausgewählten regionalen Einheit abweichen.

Die Berechnung der Ergebnisse zum „Erwerbsstatus“, zur „Stellung im Beruf“ und zum „Wirtschaftszweig“ erfolgte durch kombinierte Erwerbsregistrauszählung und Hochrechnung der Daten aus der Haushaltsstichprobe. Daher weichen diese von den ausschließlich aus der Haushaltsstichprobe hochgerechneten Ergebnissen ab.

Bei der Differenzierung nach "Familienstand" beziehen sich die Informationen zu "Eingetr. Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

Bei der Differenzierung nach „Familienstand“ wurde in der Haushaltebefragung auf Stichprobenbasis die Ausprägung „Ohne Angabe“ nicht erhoben. Deshalb werden für diese Ausprägung bei der kombinierten Auswertung mit Ausprägungen aus der Hochrechnung aus dem Themenbereich „Erwerbstätigkeit“ keine Werte ausgewiesen.

Bei der Differenzierung nach „Familienstand“ wurde in der Haushaltebefragung auf Stichprobenbasis die Ausprägung „Ohne Angabe“ nicht erhoben. Deshalb werden für diese Ausprägung bei der kombinierten Auswertung mit den Hochrechnungsmerkmalen aus den Themenbereichen Migration und Bildung keine Werte ausgewiesen.

Beim Nachweis der "Erwerbstätigen nach Stellung im Beruf" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der "Erwerbstätigen nach Beruf (Hauptgruppen ISCO-08)" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der "Erwerbstätigen nach Wirtschaftszweig Wirtschafts(unter)bereiche" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der Bevölkerung nach "Höchstem Schulabschluss" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der Bevölkerung nach "Höchstem beruflichen Abschluss (ausführlich)" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Bei der Differenzierung nach "Migrationshintergrund und -erfahrung" sind unter "Ausländer/-innen" auch Staatenlose, Personen mit

ungeklärter Staatsangehörigkeit oder mit fehlenden Informationen zur Staatsangehörigkeit aufgeführt.

Bei der Differenzierung nach "Personen mit Migrationshintergrund (ausgew. Länder)" beziehen sich die Informationen auf die deutschlandweit häufigsten Herkunftsländer.

Bei der Differenzierung nach "Personen mit Migrationserfahrung nach Zuzugsjahrzehnt" beziehen sich die Informationen nur auf Personen mit Migrationshintergrund, welche eigene Migrationserfahrung besitzen und somit selbst nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugezogen sind.

Bei der Differenzierung nach "Personen mit Migrationshintergrund nach Aufenthaltsdauer" beziehen sich die Informationen auf alle Personen mit Migrationshintergrund. Bei Personen mit Migrationshintergrund, die selbst nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugezogen sind und damit eine eigene Migrationserfahrung besitzen, wird die Aufenthaltsdauer aus dem Zuzugsjahr abgeleitet. Bei Personen mit Migrationshintergrund, die keine eigene Migrationserfahrung besitzen, wird die Aufenthaltsdauer aus deren Alter abgeleitet.

2.1 Haushalte nach Typ, Größe sowie Seniorenstatus des privaten Haushalts

	Haushalte	
	Anzahl	%
Insgesamt		
Insgesamt	16 753	100,0
Typ des privaten Haushalts (nach Familien)		
Einpersonenhaushalte (Singlehaushalte)	5 708	34,1
Paare ohne Kind(er)	5 770	34,4
Paare mit Kind(ern)	3 444	20,6
Alleinerziehende Elternteile	1 450	8,7
Mehrpersonenhaushalte ohne Kernfamilie	381	2,3
Typ des privaten Haushalts (nach Lebensform)		
Einpersonenhaushalte (Singlehaushalte)	5 708	34,1
Ehepaare	7 231	43,2
Eingetr. Lebenspartnerschaften	9	0,1
Nichteheliche Lebensgemeinschaften	1 974	11,8
Alleinerziehende Mütter	1 227	7,3
Alleinerziehende Väter	223	1,3
Mehrpersonenhaushalte ohne Kernfamilie	381	2,3
Größe des privaten Haushalts		
1 Person	5 708	34,1
2 Personen	6 766	40,4
3 Personen	2 616	15,6
4 Personen	1 244	7,4
5 Personen	310	1,9
6 und mehr Personen	(109)	(0,7)
Seniorenstatus eines Haushalts		
Haushalte mit ausschließlich Senioren/-innen	4 260	25,4
Haushalte mit Senioren/-innen und Jüngeren	1 325	7,9
Haushalte ohne Senioren/-innen	11 168	66,7

Im Zensus 2011 werden Wohnhaushalte abgebildet. Alle Personen, die in einer Wohnung leben, gelten als Mitglieder desselben Haushalts. Hierbei werden auch Nebenwohnsitzpersonen berücksichtigt, wodurch es zu Differenzen zur Einwohnerzahl kommen kann. In Deutschland nicht meldepflichtige Personen werden bei der Bildung von Haushalten nicht berücksichtigt.

Die relativen Werte wurden durch Division von Ergebnissen nach Durchführung der Geheimhaltung errechnet.

Bei der Differenzierung nach "Typ des privaten Haushalts (nach Lebensform)" beziehen sich die Informationen zu "Eingetr. Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

3.1 Familien nach Typ und Größe der Kernfamilie

	Familien	
	Anzahl	%
Insgesamt		
Insgesamt	10 664	100,0
Typ der Kernfamilie (nach Familien)		
Paare ohne Kind(er)	5 770	54,1
Paare mit Kind(ern)	3 444	32,3
Alleinerziehende Elternteile	1 450	13,6
Typ der Kernfamilie (nach Lebensform)		
Ehepaare	7 231	67,8
Eingetragene Lebenspartnerschaften	9	0,1
Nichteheliche Lebensgemeinschaften	1 974	18,5
Alleinerziehende Väter	223	2,1
Alleinerziehende Mütter	1 227	11,5
Größe der Kernfamilie		
2 Personen	6 862	64,3
3 Personen	2 495	23,4
4 Personen	1 053	9,9
5 Personen	191	1,8
6 und mehr Personen	(63)	(0,6)

Bei der Einteilung in Familien werden auch Nebenwohnsitzpersonen berücksichtigt, wodurch es zu Differenzen zur Einwohnerzahl kommen kann. Pro Haushalt gibt es keine oder genau eine Familie.

Die relativen Werte wurden durch Division von Ergebnissen nach Durchführung der Geheimhaltung errechnet.

Bei der Differenzierung nach "Typ der Kernfamilie (nach Lebensform)" beziehen sich die Informationen zu "Eingetragene Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

4.1 Bevölkerung nach regionaler Einheit und demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion

	Regionale Einheiten			
	Königs Wusterhausen, Stadt	Landkreis Dahme-Spreewald	Brandenburg	Deutschland
	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
Insgesamt				
Insgesamt	33 706	160 162	2 455 780	80 219 695
Geschlecht				
Männlich	16 385	79 159	1 208 327	39 145 941
Weiblich	17 320	81 003	1 247 453	41 073 754
Alter (5er-Jahresgruppen)				
Unter 5	1 445	6 370	95 654	3 338 895
5 - 9	1 311	6 273	97 066	3 525 830
10 - 14	1 339	6 537	97 101	3 940 566
15 - 19	1 052	5 338	80 008	4 013 880
20 - 24	1 754	8 360	139 916	4 835 639
25 - 29	1 936	8 566	136 235	4 872 533
30 - 34	1 928	8 993	136 373	4 751 911
35 - 39	1 773	8 680	130 001	4 742 893
40 - 44	2 532	12 693	186 446	6 351 189
45 - 49	3 143	15 664	239 440	6 999 679
50 - 54	2 886	14 148	219 685	6 206 294
55 - 59	2 653	12 756	200 904	5 419 450
60 - 64	1 922	8 933	141 834	4 702 815
65 - 69	2 198	9 547	144 721	4 173 351
70 - 74	2 490	11 614	173 415	4 861 239
75 - 79	1 578	7 551	114 598	3 270 283
80 - 84	1 033	4 776	72 219	2 328 083
85 - 89	496	2 407	35 696	1 335 076
90 und älter	236	956	14 468	550 089
Alter (Infrastrukturelevante Altersgruppen)				
Unter 3	867	3 768	56 941	1 984 523
3 - 5	814	3 790	57 519	2 025 183
6 - 9	1 075	5 085	78 260	2 855 019
10 - 15	1 550	7 613	113 670	4 719 579
16 - 18	608	3 098	45 906	2 377 761
19 - 24	1 987	9 524	157 449	5 692 745
25 - 39	5 637	26 239	402 609	14 367 337
40 - 59	11 214	55 261	846 475	24 976 612
60 - 66	2 557	11 717	184 521	6 108 258
67 - 74	4 053	18 377	275 449	7 629 147
75 und älter	3 343	15 690	236 981	7 483 531
Familienstand (ausführlich)				
Ledig	12 766	59 554	927 773	32 039 091
Verheiratet	15 274	75 204	1 134 649	36 669 868
Verwitwet	2 469	12 054	190 990	5 733 361
Geschieden	3 163	13 148	200 259	5 677 654
Eingetr. Lebenspartnerschaft	14	108	1 697	68 268
Eingetr. Lebenspartner/-in verstorben	3	6	(34)	1 350
Eingetr. Lebenspartnerschaft aufgehoben	-	13	111	5 531
Ohne Angabe	16	75	267	24 572

Noch: 4.1 Bevölkerung nach regionaler Einheit und demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion

	Regionale Einheiten			
	Königs Wusterhausen, Stadt	Landkreis Dahme-Spreewald	Brandenburg	Deutschland
	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
Staatsangehörigkeit nach ausgewählten Ländern				
Deutschland	32 753	156 931	2 413 079	74 039 682
Bosnien und Herzegowina	6	46	469	140 103
Griechenland	(21)	39	575	254 282
Italien	13	70	867	488 390
Kasachstan	9	40	928	46 740
Kroatien	4	25	407	209 840
Niederlande	4	(55)	898	128 862
Österreich	20	62	920	164 246
Polen	115	477	6 884	382 391
Rumänien	66	(144)	836	126 169
Russische Föderation	114	284	3 813	174 023
Türkei	21	204	1 966	1 505 305
Ukraine	67	180	3 370	112 983
Sonstige	492	1 605	20 768	2 446 679
Religion (ausführlich)				
Römisch-katholische Kirche	1 040	5 340	87 080	24 869 380
Evangelische Kirche	4 330	32 740	448 970	24 552 110
Evangelische Freikirchen	/	1 290	14 440	714 360
Orthodoxe Kirchen	/	400	8 490	1 050 740
Jüdische Gemeinden	/	/	1 220	83 430
Sonstige	280	1 690	20 550	2 116 460
Keiner ö.-r. Religionsgesellschaft zugehörig	27 610	117 700	1 858 370	26 265 880

Die Einwohnerzahl (Bevölkerung insgesamt) wird im Gegensatz zu den anderen Ergebnissen keinem Geheimhaltungsverfahren unterzogen. Die Summen der Teilergebnisse können daher in Einzelfällen von der Einwohnerzahl (Bevölkerung insgesamt) abweichen.

Im Ausland tätige Angehörige der Bundeswehr, der Polizeibehörden und des Auswärtigen Dienstes sowie ihre dort ansässigen Familien werden ausschließlich für die Ergebnisse der regionalen Einheit "Deutschland" berücksichtigt. Die Summe der Länderergebnisse ist daher kleiner als das Bundesergebnis.

Die dargestellten Summenwerte werden stets auf Basis der ungerundeten Ausgangswerte ermittelt, weshalb diese von der Summe der ausgewiesenen Einzelwerte abweichen können.

Für die Bevölkerung in bestimmten Gemeinschafts- und Anstaltsunterkünften (sog. „sensible Sonderbereiche“) liegen keine Stichprobeninformationen zur Religion vor. Aus diesem Grund können die Summen der Merkmalsausprägungen von der Gesamteinwohnerzahl der ausgewählten Einheit abweichen.

Bei der Differenzierung nach "Familienstand (ausführlich)" beziehen sich die Informationen zu "Eingetr. Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

Bei der Differenzierung nach "Staatsangehörigkeit nach ausgewählten Ländern" beziehen sich die Informationen auf die deutschlandweit am häufigsten vorkommenden Staatsangehörigkeiten. Alle weiteren Staatsangehörigkeiten, wie auch Staatenlose, Personen mit ungeklärter Staatsangehörigkeit und Personen ohne Angabe zur Staatsangehörigkeit sind in der Position "Sonstige" zusammengefasst. Personen mit deutscher Staatsangehörigkeit gelten, unabhängig vom Vorliegen weiterer Staatsangehörigkeiten, als Deutsche.

Bei der Differenzierung nach "Religion (ausführlich)" sind unter der Position "Sonstige" alle Personen zusammengefasst, die einer anderen öffentlich-rechtlichen Religionsgesellschaft angehören. Zu "Keiner ö.-r. Religionsgesellschaft zugehörig" zählen auch Personen, zu denen keine Informationen vorliegen.

4.2 Bevölkerung nach regionaler Einheit und demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion -in %-

	Regionale Einheiten			
	Königs Wusterhausen, Stadt	Landkreis Dahme-Spreewald	Brandenburg	Deutschland
	%	%	%	%
Geschlecht				
Männlich	48,6	49,4	49,2	48,8
Weiblich	51,4	50,6	50,8	51,2
Alter (5er-Jahresgruppen)				
Unter 5	4,3	4,0	3,9	4,2
5 - 9	3,9	3,9	4,0	4,4
10 - 14	4,0	4,1	4,0	4,9
15 - 19	3,1	3,3	3,3	5,0
20 - 24	5,2	5,2	5,7	6,0
25 - 29	5,7	5,3	5,5	6,1
30 - 34	5,7	5,6	5,6	5,9
35 - 39	5,3	5,4	5,3	5,9
40 - 44	7,5	7,9	7,6	7,9
45 - 49	9,3	9,8	9,8	8,7
50 - 54	8,6	8,8	8,9	7,7
55 - 59	7,9	8,0	8,2	6,8
60 - 64	5,7	5,6	5,8	5,9
65 - 69	6,5	6,0	5,9	5,2
70 - 74	7,4	7,3	7,1	6,1
75 - 79	4,7	4,7	4,7	4,1
80 - 84	3,1	3,0	2,9	2,9
85 - 89	1,5	1,5	1,5	1,7
90 und älter	0,7	0,6	0,6	0,7
Alter (Infrastrukturelevante Altersgruppen)				
Unter 3	2,6	2,4	2,3	2,5
3 - 5	2,4	2,4	2,3	2,5
6 - 9	3,2	3,2	3,2	3,6
10 - 15	4,6	4,8	4,6	5,9
16 - 18	1,8	1,9	1,9	3,0
19 - 24	5,9	5,9	6,4	7,1
25 - 39	16,7	16,4	16,4	17,9
40 - 59	33,3	34,5	34,5	31,1
60 - 66	7,6	7,3	7,5	7,6
67 - 74	12,0	11,5	11,2	9,5
75 und älter	9,9	9,8	9,6	9,3
Familienstand (ausführlich)				
Ledig	37,9	37,2	37,8	39,9
Verheiratet	45,3	47,0	46,2	45,7
Verwitwet	7,3	7,5	7,8	7,1
Geschieden	9,4	8,2	8,2	7,1
Eingetr. Lebenspartnerschaft	0,0	0,1	0,1	0,1
Eingetr. Lebenspartner/-in verstorben	0,0	0,0	(0,0)	0,0
Eingetr. Lebenspartnerschaft aufgehoben	-	0,0	0,0	0,0
Ohne Angabe	0,0	0,0	0,0	0,0

Noch: 4.2 Bevölkerung nach regionaler Einheit und demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion -in %-

	Regionale Einheiten			
	Königs Wusterhausen, Stadt	Landkreis Dahme-Spreewald	Brandenburg	Deutschland
	%	%	%	%
Staatsangehörigkeit nach ausgewählten Ländern				
Deutschland	97,2	98,0	98,3	92,3
Bosnien und Herzegowina	0,0	0,0	0,0	0,2
Griechenland	(0,1)	0,0	0,0	0,3
Italien	0,0	0,0	0,0	0,6
Kasachstan	0,0	0,0	0,0	0,1
Kroatien	0,0	0,0	0,0	0,3
Niederlande	0,0	(0,0)	0,0	0,2
Österreich	0,1	0,0	0,0	0,2
Polen	0,3	0,3	0,3	0,5
Rumänien	0,2	(0,1)	0,0	0,2
Russische Föderation	0,3	0,2	0,2	0,2
Türkei	0,1	0,1	0,1	1,9
Ukraine	0,2	0,1	0,1	0,1
Sonstige	1,5	1,0	0,8	3,0
Religion (ausführlich)				
Römisch-katholische Kirche	3,1	3,4	3,6	31,2
Evangelische Kirche	12,9	20,6	18,4	30,8
Evangelische Freikirchen	/	0,8	0,6	0,9
Orthodoxe Kirchen	/	0,2	0,3	1,3
Jüdische Gemeinden	/	/	0,0	0,1
Sonstige	0,8	1,1	0,8	2,7
Keiner ö.-r. Religionsgesellschaft zugehörig	82,0	73,9	76,2	33,0

Die relativen Ergebnisse beziehen sich auf die jeweilige Teilgesamtheit des betrachteten Merkmals der jeweiligen regionalen Einheit.

Die relativen Werte wurden durch Division von Ergebnissen nach Durchführung der Geheimhaltung errechnet.

Im Ausland tätige Angehörige der Bundeswehr, der Polizeibehörden und des Auswärtigen Dienstes sowie ihre dort ansässigen Familien werden ausschließlich für die Ergebnisse der regionalen Einheit "Deutschland" berücksichtigt. Die Summe der Länderergebnisse ist daher kleiner als das Bundesergebnis.

Die dargestellten Summenwerte werden stets auf Basis der ungerundeten Ausgangswerte ermittelt, weshalb diese von der Summe der ausgewiesenen Einzelwerte abweichen können.

Für die Bevölkerung in bestimmten Gemeinschafts- und Anstaltsunterkünften (sog. „sensible Sonderbereiche“) liegen keine Stichprobeninformationen zur Religion vor. Aus diesem Grund können die Summen der Merkmalsausprägungen von der Gesamteinwohnerzahl der ausgewählten Einheit abweichen.

Bei der Differenzierung nach "Familienstand (ausführlich)" beziehen sich die Informationen zu "Eingetr. Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

Bei der Differenzierung nach "Staatsangehörigkeit nach ausgewählten Ländern" beziehen sich die Informationen auf die deutschlandweit am häufigsten vorkommenden Staatsangehörigkeiten. Alle weiteren Staatsangehörigkeiten, wie auch Staatenlose, Personen mit ungeklärter Staatsangehörigkeit und Personen ohne Angabe zur Staatsangehörigkeit sind in der Position "Sonstige" zusammengefasst. Personen mit deutscher Staatsangehörigkeit gelten, unabhängig vom Vorliegen weiterer Staatsangehörigkeiten, als Deutsche.

Bei der Differenzierung nach "Religion (ausführlich)" sind unter der Position "Sonstige" alle Personen zusammengefasst, die einer anderen öffentlich-rechtlichen Religionsgesellschaft angehören. Zu "Keiner ö.-r. Religionsgesellschaft zugehörig" zählen auch Personen, zu denen keine Informationen vorliegen.

4.3 Bevölkerung nach regionaler Einheit und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie
Migrationshintergrund

	Regionale Einheiten			
	Königs Wusterhausen, Stadt	Landkreis Dahme- Spreewald	Brandenburg	Deutschland
	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
Erwerbsstatus (ausführlich)				
Erwerbspersonen	18 110	88 180	1 356 030	43 052 760
Erwerbstätige	17 190	84 120	1 269 010	41 049 730
Erwerbslose	920	4 060	87 010	2 003 020
Erwerbslos, zuvor erwerbstätig	780	3 430	71 020	1 638 550
Erwerbslos, zuvor nie gearbeitet	/	630	16 000	364 480
Nichterwerbspersonen	15 530	71 050	1 083 070	36 599 370
Personen unterhalb des Mindestalters	4 040	18 520	287 790	10 741 660
Empfänger/-innen von Ruhegehalt/Kapitalerträgen	8 850	40 180	606 380	17 204 940
Schüler/-innen u. Studierende (nicht erwerbsaktiv)	990	5 330	75 410	3 498 540
Hausfrauen und Hausmänner	320	1 720	23 130	2 640 520
Sonstige	1 320	5 300	90 360	2 513 710
Erwerbstätige nach Stellung im Beruf				
Angestellte/Arbeiter/-innen	13 900	68 710	1 055 750	34 241 630
Beamte/-innen	1 000	4 690	70 540	2 085 380
Selbstständige mit Beschäftigten	1 080	4 230	59 130	1 873 770
Selbstständige ohne Beschäftigte	1 040	6 050	78 050	2 446 560
Mithelfende Familienangehörige	/	440	5 550	402 390
Erwerbstätige nach Beruf (Hauptgruppen ISCO-08)				
Führungskräfte	1 340	5 520	71 750	1 976 240
Akademische Berufe	2 530	11 750	180 780	6 986 700
Techniker und gleichrangige nichttechnische Berufe	3 360	16 150	244 840	7 663 850
Bürokräfte und verwandte Berufe	2 030	10 780	152 880	5 434 530
Dienstleistungsberufe und Verkäufer	3 180	15 190	214 580	6 233 890
Fachkräfte in Land-/Forstwirtschaft und Fischerei	/	1 420	24 380	590 780
Handwerks- und verwandte Berufe	1 900	11 260	175 280	5 107 070
Bediener von Anlagen/Maschinen und Montageberufe	1 100	5 460	89 660	2 631 950
Hilfsarbeitskräfte	1 140	5 070	85 170	3 373 670
Angehörige der regulären Streitkräfte	/	570	8 560	181 030

Noch: 4.3 Bevölkerung nach regionaler Einheit und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund

	Regionale Einheiten			
	Königs Wusterhausen, Stadt	Landkreis Dahme-Spreewald	Brandenburg	Deutschland
	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
Erwerbstätige nach Wirtschaftszweig Wirtschafts(unter)bereiche				
Land- und Forstwirtschaft; Fischerei	170	2 010	33 170	694 920
Produzierendes Gewerbe	3 910	19 730	293 850	10 697 410
Bergbau und Verarbeitendes Gewerbe	2 260	10 510	160 630	7 831 570
Energie-/ Wasserversorgung, Abfallentsorgung	310	1 650	25 850	554 250
Baugewerbe	1 340	7 560	107 370	2 311 590
Handel, Gastgewerbe und Verkehr; IuK	4 760	22 620	308 550	10 398 610
Handel, Reparatur von KFZ, Gastgewerbe	3 040	15 130	206 960	6 995 310
Verkehr und Lagerei, Kommunikation	1 720	7 490	101 590	3 403 300
Sonstige Dienstleistungen	8 360	39 760	633 290	19 257 330
Finanz- und Versicherungsdienstleistungen	420	1 970	28 440	1 294 540
Grundstücks-/Wohnungswesen, wirtschaftl. Dienstl.	2 480	11 060	170 310	5 245 380
Öffentliche Verwaltung u.ä.	1 800	9 190	142 580	3 057 230
Öfftl. und priv. Dienstl. (ohne öfftl. Verwaltung)	3 660	17 540	291 960	9 660 190
Unbekannt	-	-	(150)	1 470
Schülerinnen und Schüler nach Klassenstufen				
Klasse 1 bis 4	1 580	7 410	117 870	3 104 280
Klasse 5 bis 9 bzw. 10 (Sekundarstufe I)	1 140	5 500	78 060	4 873 280
Klasse 11 bis 13 (Gymnasiale Oberstufe)	330	1 960	27 490	1 339 490
Höchster Schulabschluss				
Ohne oder noch kein Schulabschluss	1 620	6 400	106 850	4 932 710
Ohne Schulabschluss	1 070	3 810	73 300	3 241 010
Noch in schulischer Ausbildung	550	2 590	33 550	1 691 700
Haupt-/ Volksschulabschluss	6 590	33 430	509 650	24 513 350
Mittlerer Schulabschluss und gymnasiale Oberstufe	12 740	61 970	946 180	19 908 050
Realschul- oder gleichwertiger Abschluss	12 410	60 020	918 690	18 568 560
Schüler/-innen der gymnasialen Oberstufe	330	1 960	27 490	1 339 490
Fachhochschulreife	2 670	12 010	185 380	5 531 480
Allg./fachgebundene Hochschulreife (Abitur)	5 940	26 790	403 230	14 023 530
Höchster beruflicher Abschluss (ausführlich)				
Ohne beruflichen Abschluss	5 110	23 050	361 690	18 383 890
Lehre, Berufsausbildung im dualen System	14 660	71 250	1 122 740	31 804 990
Fachschulabschluss	3 870	20 130	288 270	7 321 610
Abschluss einer Fachakademie oder Berufsakademie	360	1 350	22 290	1 032 940
Fachhochschulabschluss	2 810	12 490	171 000	3 985 640
Hochschulabschluss	2 340	10 780	161 830	5 471 080
Promotion	410	1 570	23 470	908 970

Noch: 4.3 Bevölkerung nach regionaler Einheit und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund

	Regionale Einheiten			
	Königs Wusterhausen, Stadt	Landkreis Dahme-Spreewald	Brandenburg	Deutschland
	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
Migrationshintergrund und -erfahrung				
Personen ohne Migrationshintergrund	31 840	151 450	2 327 770	64 354 900
Personen mit Migrationshintergrund	1 810	7 760	111 340	15 297 460
Ausländer/-innen	940	3 180	40 130	6 080 870
Ausländer/-innen mit eigener Migrationserfahrung	770	2 300	32 300	4 537 620
Ausländer/-innen ohne eigene Migrationserfahrung	/	880	7 830	1 543 250
Deutsche mit Migrationshintergrund	870	4 580	71 210	9 216 590
Deutsche mit eigener Migrationserfahrung	480	2 490	39 820	5 104 810
Deutsche ohne eigene Migrationserfahrung	380	2 090	31 390	4 111 780
Deutsche mit beidseitigem Migrationshintergrund	/	630	8 680	2 087 770
Deutsche mit einseitigem Migrationshintergrund	250	1 460	22 710	2 024 000
Personen mit Migrationshintergrund (ausgew. Länder)				
Bosnien und Herzegowina	/	/	830	227 910
Griechenland	/	/	620	368 440
Italien	/	/	1 710	796 770
Kasachstan	/	460	9 530	1 240 570
Kroatien	/	/	750	330 730
Niederlande	/	/	1 700	226 240
Österreich	/	/	2 100	345 620
Polen	/	1 720	27 940	2 006 410
Rumänien	/	/	1 670	576 200
Russische Föderation	430	1 200	16 300	1 318 130
Türkei	/	490	4 370	2 714 240
Ukraine	/	340	5 500	229 510
Sonstige	760	2 850	37 580	4 900 720
Unbekanntes Ausland	/	/	750	15 970
Personen mit Migrationserfahrung nach Zuzugsjahrzehnt				
1956 - 1959	/	/	2 470	171 620
1960 - 1969	/	240	5 030	608 420
1970 - 1979	/	440	5 720	1 277 210
1980 - 1989	/	670	7 120	1 680 040
1990 - 1999	350	1 290	19 030	3 159 270
2000 - 2011	670	1 860	28 770	2 270 610
Unbekannt	/	/	3 970	475 260
Personen mit Migrationshintergrund nach Aufenthaltsdauer				
Unter 5 Jahre	260	1 150	16 010	1 673 960
5 - 9 Jahre	530	1 370	20 250	1 864 060
10 - 14 Jahre	310	980	18 750	2 121 110
15 - 19 Jahre	210	1 000	12 310	2 373 430
20 und mehr Jahre	450	3 070	40 040	6 789 630
Unbekannt	/	/	3 970	475 260

Im Ausland tätige Angehörige der Bundeswehr, der Polizeibehörden und des Auswärtigen Dienstes sowie ihre dort ansässigen Familien

werden ausschließlich für die Ergebnisse der regionalen Einheit "Deutschland" berücksichtigt. Die Summe der Länderergebnisse ist daher kleiner als das Bundesergebnis.

Die dargestellten Summenwerte werden stets auf Basis der ungerundeten Ausgangswerte ermittelt, weshalb diese von der Summe der ausgewiesenen Einzelwerte abweichen können.

Für die Bevölkerung in bestimmten Gemeinschafts- und Anstaltsunterkünften (sog. „sensible Sonderbereiche“) liegen keine Informationen zu sozioökonomischen Strukturmerkmalen oder zum Migrationshintergrund vor. Aus diesem Grund können die Summen der Merkmalsausprägungen von der Gesamteinwohnerzahl der ausgewählten regionalen Einheit abweichen.

Die Berechnung der Ergebnisse zum „Erwerbsstatus“, zur „Stellung im Beruf“ und zum „Wirtschaftszweig“ erfolgte durch kombinierte Erwerbsregisterauszahlung und Hochrechnung der Daten aus der Haushaltsstichprobe. Daher weichen diese von den ausschließlich aus der Haushaltsstichprobe hochgerechneten Ergebnissen ab.

Beim Nachweis der "Erwerbstätigen nach Stellung im Beruf" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der "Erwerbstätigen nach Beruf (Hauptgruppen ISCO-08)" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der "Erwerbstätigen nach Wirtschaftszweig Wirtschafts(unter)bereiche" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der Bevölkerung nach "Höchstem Schulabschluss" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der Bevölkerung nach "Höchstem beruflichen Abschluss (ausführlich)" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Bei der Differenzierung nach "Migrationshintergrund und -erfahrung" sind unter "Ausländer/-innen" auch Staatenlose, Personen mit ungeklärter Staatsangehörigkeit oder mit fehlenden Informationen zur Staatsangehörigkeit aufgeführt.

Bei der Differenzierung nach "Personen mit Migrationshintergrund (ausgew. Länder)" beziehen sich die Informationen auf die deutschlandweit häufigsten Herkunftsländer.

Bei der Differenzierung nach "Personen mit Migrationserfahrung nach Zuzugsjahrzehnt" beziehen sich die Informationen nur auf Personen mit Migrationshintergrund, welche eigene Migrationserfahrung besitzen und somit selbst nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugezogen sind.

Bei der Differenzierung nach "Personen mit Migrationshintergrund nach Aufenthaltsdauer" beziehen sich die Informationen auf alle Personen mit Migrationshintergrund. Bei Personen mit Migrationshintergrund, die selbst nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugezogen sind und damit eine eigene Migrationserfahrung besitzen, wird die Aufenthaltsdauer aus dem Zuzugsjahr abgeleitet. Bei Personen mit Migrationshintergrund, die keine eigene Migrationserfahrung besitzen, wird die Aufenthaltsdauer aus deren Alter abgeleitet.

4.4 Bevölkerung nach regionaler Einheit und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie
Migrationshintergrund -in %-

	Regionale Einheiten			
	Königs Wusterhausen, Stadt	Landkreis Dahme- Spreewald	Brandenburg	Deutschland
	%	%	%	%
Erwerbsstatus (ausführlich)				
Erwerbspersonen	53,8	55,4	55,6	54,1
Erwerbstätige	51,1	52,8	52,0	51,5
Erwerbslose	2,7	2,5	3,6	2,5
Erwerbslos, zuvor erwerbstätig	2,3	2,2	2,9	2,1
Erwerbslos, zuvor nie gearbeitet	/	0,4	0,7	0,5
Nichterwerbspersonen	46,2	44,6	44,4	45,9
Personen unterhalb des Mindestalters	12,0	11,6	11,8	13,5
Empfänger/-innen von Ruhegehalt/Kapitalerträgen	26,3	25,2	24,9	21,6
Schüler/-innen u. Studierende (nicht erwerbsaktiv)	3,0	3,3	3,1	4,4
Hausfrauen und Hausmänner	1,0	1,1	0,9	3,3
Sonstige	3,9	3,3	3,7	3,2
Erwerbstätige nach Stellung im Beruf				
Angestellte/Arbeiter/-innen	80,9	81,7	83,2	83,4
Beamte/-innen	5,8	5,6	5,6	5,1
Selbstständige mit Beschäftigten	6,3	5,0	4,7	4,6
Selbstständige ohne Beschäftigte	6,0	7,2	6,2	6,0
Mithelfende Familienangehörige	/	0,5	0,4	1,0
Erwerbstätige nach Beruf (Hauptgruppen ISCO-08)				
Führungskräfte	7,9	6,6	5,7	4,9
Akademische Berufe	15,0	14,1	14,5	17,4
Techniker und gleichrangige nichttechnische Berufe	19,9	19,4	19,6	19,1
Bürokräfte und verwandte Berufe	12,0	13,0	12,3	13,5
Dienstleistungsberufe und Verkäufer	18,8	18,3	17,2	15,5
Fachkräfte in Land-/Forstwirtschaft und Fischerei	/	1,7	2,0	1,5
Handwerks- und verwandte Berufe	11,3	13,5	14,0	12,7
Bediener von Anlagen/Maschinen und Montageberufe	6,5	6,6	7,2	6,6
Hilfsarbeitskräfte	6,8	6,1	6,8	8,4
Angehörige der regulären Streitkräfte	/	0,7	0,7	0,5

Noch: 4.4 Bevölkerung nach regionaler Einheit und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund -in %-

	Regionale Einheiten			
	Königs Wusterhausen, Stadt	Landkreis Dahme-Spreewald	Brandenburg	Deutschland
	%	%	%	%
Erwerbstätige nach Wirtschaftszweig Wirtschafts(unter)bereiche				
Land- und Forstwirtschaft; Fischerei	1,0	2,4	2,6	1,7
Produzierendes Gewerbe	22,7	23,5	23,2	26,1
Bergbau und Verarbeitendes Gewerbe	13,1	12,5	12,7	19,1
Energie-/ Wasserversorgung, Abfallentsorgung	1,8	2,0	2,0	1,4
Baugewerbe	7,8	9,0	8,5	5,6
Handel, Gastgewerbe und Verkehr; IuK	27,7	26,9	24,3	25,3
Handel, Reparatur von KFZ, Gastgewerbe	17,7	18,0	16,3	17,0
Verkehr und Lagerei, Kommunikation	10,0	8,9	8,0	8,3
Sonstige Dienstleistungen	48,6	47,3	49,9	46,9
Finanz- und Versicherungsdienstleistungen	2,4	2,3	2,2	3,2
Grundstücks-/Wohnungswesen, wirtschaftl. Dienstl.	14,4	13,2	13,4	12,8
Öffentliche Verwaltung u.ä.	10,5	10,9	11,2	7,4
Öfftl. und priv. Dienstl. (ohne öfftl. Verwaltung)	21,3	20,9	23,0	23,5
Unbekannt	-	-	(0,0)	0,0
Schülerinnen und Schüler nach Klassenstufen				
Klasse 1 bis 4	51,8	49,8	52,8	33,3
Klasse 5 bis 9 bzw. 10 (Sekundarstufe I)	37,3	37,0	34,9	52,3
Klasse 11 bis 13 (Gymnasiale Oberstufe)	10,9	13,2	12,3	14,4
Höchster Schulabschluss				
Ohne oder noch kein Schulabschluss	5,5	4,5	5,0	7,2
Ohne Schulabschluss	3,6	2,7	3,4	4,7
Noch in schulischer Ausbildung	1,9	1,8	1,6	2,5
Haupt-/ Volksschulabschluss	22,3	23,8	23,7	35,6
Mittlerer Schulabschluss und gymnasiale Oberstufe	43,1	44,1	44,0	28,9
Realschul- oder gleichwertiger Abschluss	42,0	42,7	42,7	26,9
Schüler/-innen der gymnasialen Oberstufe	1,1	1,4	1,3	1,9
Fachhochschulreife	9,0	8,5	8,6	8,0
Allg./fachgebundene Hochschulreife (Abitur)	20,1	19,1	18,7	20,4
Höchster beruflicher Abschluss (ausführlich)				
Ohne beruflichen Abschluss	17,3	16,4	16,8	26,7
Lehre, Berufsausbildung im dualen System	49,6	50,7	52,2	46,2
Fachschulabschluss	13,1	14,3	13,4	10,6
Abschluss einer Fachakademie oder Berufsakademie	1,2	1,0	1,0	1,5
Fachhochschulabschluss	9,5	8,9	7,9	5,8
Hochschulabschluss	7,9	7,7	7,5	7,9
Promotion	1,4	1,1	1,1	1,3

Noch: 4.4 Bevölkerung nach regionaler Einheit und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund -in %-

	Regionale Einheiten			
	Königs Wusterhausen, Stadt	Landkreis Dahme-Spreewald	Brandenburg	Deutschland
	%	%	%	%
Migrationshintergrund und -erfahrung				
Personen ohne Migrationshintergrund	94,6	95,1	95,4	80,8
Personen mit Migrationshintergrund	5,4	4,9	4,6	19,2
Ausländer/-innen	2,8	2,0	1,6	7,6
Ausländer/-innen mit eigener Migrationserfahrung	2,3	1,4	1,3	5,7
Ausländer/-innen ohne eigene Migrationserfahrung	/	0,6	0,3	1,9
Deutsche mit Migrationshintergrund	2,6	2,9	2,9	11,6
Deutsche mit eigener Migrationserfahrung	1,4	1,6	1,6	6,4
Deutsche ohne eigene Migrationserfahrung	1,1	1,3	1,3	5,2
Deutsche mit beidseitigem Migrationshintergrund	/	0,4	0,4	2,6
Deutsche mit einseitigem Migrationshintergrund	0,8	0,9	0,9	2,5
Personen mit Migrationshintergrund (ausgew. Länder)				
Bosnien und Herzegowina	/	/	0,7	1,5
Griechenland	/	/	0,6	2,4
Italien	/	/	1,5	5,2
Kasachstan	/	6,0	8,6	8,1
Kroatien	/	/	0,7	2,2
Niederlande	/	/	1,5	1,5
Österreich	/	/	1,9	2,3
Polen	/	22,2	25,1	13,1
Rumänien	/	/	1,5	3,8
Russische Föderation	23,5	15,5	14,6	8,6
Türkei	/	6,3	3,9	17,7
Ukraine	/	4,4	4,9	1,5
Sonstige	41,8	36,7	33,7	32,0
Unbekanntes Ausland	/	/	0,7	0,1
Personen mit Migrationserfahrung nach Zuzugsjahrzehnt				
1956 - 1959	/	/	3,4	1,8
1960 - 1969	/	5,1	7,0	6,3
1970 - 1979	/	9,1	7,9	13,2
1980 - 1989	/	13,9	9,9	17,4
1990 - 1999	28,0	26,9	26,4	32,8
2000 - 2011	53,3	38,8	39,9	23,5
Unbekannt	/	/	5,5	4,9
Personen mit Migrationshintergrund nach Aufenthaltsdauer				
Unter 5 Jahre	14,5	14,9	14,4	10,9
5 - 9 Jahre	29,1	17,6	18,2	12,2
10 - 14 Jahre	17,2	12,6	16,8	13,9
15 - 19 Jahre	11,6	12,9	11,1	15,5
20 und mehr Jahre	25,0	39,5	36,0	44,4
Unbekannt	/	/	3,6	3,1

Die relativen Ergebnisse beziehen sich auf die jeweilige Teilgesamtheit des betrachteten Merkmals der jeweiligen regionalen Einheit.

Im Ausland tätige Angehörige der Bundeswehr, der Polizeibehörden und des Auswärtigen Dienstes sowie ihre dort ansässigen Familien werden ausschließlich für die Ergebnisse der regionalen Einheit "Deutschland" berücksichtigt. Die Summe der Länderergebnisse ist daher kleiner als das Bundesergebnis.

Die dargestellten Summenwerte werden stets auf Basis der ungerundeten Ausgangswerte ermittelt, weshalb diese von der Summe der ausgewiesenen Einzelwerte abweichen können.

Die relativen Werte wurden durch Division von Ergebnissen nach Durchführung der Geheimhaltung errechnet.

Für die Bevölkerung in bestimmten Gemeinschafts- und Anstaltsunterkünften (sog. „sensible Sonderbereiche“) liegen keine Informationen zu sozioökonomischen Strukturmerkmalen oder zum Migrationshintergrund vor. Aus diesem Grund können die Summen der Merkmalsausprägungen von der Gesamteinwohnerzahl der ausgewählten regionalen Einheit abweichen.

Die Berechnung der Ergebnisse zum „Erwerbsstatus“, zur „Stellung im Beruf“ und zum „Wirtschaftszweig“ erfolgte durch kombinierte Erwerbsregistrauszählung und Hochrechnung der Daten aus der Haushaltsstichprobe. Daher weichen diese von den ausschließlich aus der Haushaltsstichprobe hochgerechneten Ergebnissen ab.

Beim Nachweis der "Erwerbstätigen nach Stellung im Beruf" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der "Erwerbstätigen nach Beruf (Hauptgruppen ISCO-08)" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der "Erwerbstätigen nach Wirtschaftszweig Wirtschafts(unter)bereiche" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der Bevölkerung nach "Höchstem Schulabschluss" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der Bevölkerung nach "Höchstem beruflichen Abschluss (ausführlich)" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Bei der Differenzierung nach "Migrationshintergrund und -erfahrung" sind unter "Ausländer/-innen" auch Staatenlose, Personen mit ungeklärter Staatsangehörigkeit oder mit fehlenden Informationen zur Staatsangehörigkeit aufgeführt.

Bei der Differenzierung nach "Personen mit Migrationshintergrund (ausgew. Länder)" beziehen sich die Informationen auf die deutschlandweit häufigsten Herkunftsländer.

Bei der Differenzierung nach "Personen mit Migrationserfahrung nach Zuzugsjahrzehnt" beziehen sich die Informationen nur auf Personen mit Migrationshintergrund, welche eigene Migrationserfahrung besitzen und somit selbst nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugezogen sind.

Bei der Differenzierung nach "Personen mit Migrationshintergrund nach Aufenthaltsdauer" beziehen sich die Informationen auf alle Personen mit Migrationshintergrund. Bei Personen mit Migrationshintergrund, die selbst nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugezogen sind und damit eine eigene Migrationserfahrung besitzen, wird die Aufenthaltsdauer aus dem Zuzugsjahr abgeleitet. Bei Personen mit Migrationshintergrund, die keine eigene Migrationserfahrung besitzen, wird die Aufenthaltsdauer aus deren Alter abgeleitet.

5.1 Haushalte nach regionaler Einheit und Typ, Größe sowie Seniorenstatus des privaten Haushalts

	Regionale Einheiten			
	Königs Wusterhausen, Stadt	Landkreis Dahme-Spreewald	Brandenburg	Deutschland
	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
Insgesamt				
Insgesamt	16 753	75 017	1 182 470	37 571 219
Typ des privaten Haushalts (nach Familien)				
Einpersonenhaushalte (Singlehaushalte)	5 708	23 480	408 162	13 960 811
Paare ohne Kind(er)	5 770	25 110	374 831	10 373 305
Paare mit Kind(ern)	3 444	18 644	274 004	9 366 960
Alleinerziehende Elternteile	1 450	6 506	102 245	2 918 780
Mehrpersonenhaushalte ohne Kernfamilie	381	1 277	23 228	951 363
Typ des privaten Haushalts (nach Lebensform)				
Einpersonenhaushalte (Singlehaushalte)	5 708	23 480	408 162	13 960 811
Ehepaare	7 231	35 281	531 883	16 951 303
Eingetr. Lebenspartnerschaften	9	48	737	28 591
Nichteheliche Lebensgemeinschaften	1 974	8 425	116 215	2 760 371
Alleinerziehende Mütter	1 227	5 348	86 863	2 442 356
Alleinerziehende Väter	223	1 158	15 382	476 424
Mehrpersonenhaushalte ohne Kernfamilie	381	1 277	23 228	951 363
Größe des privaten Haushalts				
1 Person	5 708	23 480	408 162	13 960 811
2 Personen	6 766	28 928	444 691	12 455 731
3 Personen	2 616	12 982	194 168	5 454 875
4 Personen	1 244	6 978	99 310	3 906 260
5 Personen	310	1 852	25 244	1 222 149
6 und mehr Personen	(109)	797	10 895	571 393
Seniorenstatus eines Haushalts				
Haushalte mit ausschließlich Senioren/-innen	4 260	18 170	280 353	8 264 238
Haushalte mit Senioren/-innen und Jüngeren	1 325	7 819	105 249	3 346 148
Haushalte ohne Senioren/-innen	11 168	49 028	796 868	25 960 833

Im Zensus 2011 werden Wohnhaushalte abgebildet. Alle Personen, die in einer Wohnung leben, gelten als Mitglieder desselben Haushalts. Hierbei werden auch Nebenwohnsitzpersonen berücksichtigt, wodurch es zu Differenzen zur Einwohnerzahl kommen kann. In Deutschland nicht meldepflichtige Personen werden bei der Bildung von Haushalten nicht berücksichtigt.

Bei der Differenzierung nach "Typ des privaten Haushalts (nach Lebensform)" beziehen sich die Informationen zu "Eingetr. Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

5.2 Haushalte nach regionaler Einheit und Typ, Größe sowie Seniorenstatus des privaten Haushalts -in %-

	Regionale Einheiten			
	Königs Wusterhausen, Stadt	Landkreis Dahme-Spreewald	Brandenburg	Deutschland
	%	%	%	%
Typ des privaten Haushalts (nach Familien)				
Einpersonenhaushalte (Singlehaushalte)	34,1	31,3	34,5	37,2
Paare ohne Kind(er)	34,4	33,5	31,7	27,6
Paare mit Kind(ern)	20,6	24,9	23,2	24,9
Alleinerziehende Elternteile	8,7	8,7	8,6	7,8
Mehrpersonenhaushalte ohne Kernfamilie	2,3	1,7	2,0	2,5
Typ des privaten Haushalts (nach Lebensform)				
Einpersonenhaushalte (Singlehaushalte)	34,1	31,3	34,5	37,2
Ehepaare	43,2	47,0	45,0	45,1
Eingetr. Lebenspartnerschaften	0,1	0,1	0,1	0,1
Nichteheliche Lebensgemeinschaften	11,8	11,2	9,8	7,3
Alleinerziehende Mütter	7,3	7,1	7,3	6,5
Alleinerziehende Väter	1,3	1,5	1,3	1,3
Mehrpersonenhaushalte ohne Kernfamilie	2,3	1,7	2,0	2,5
Größe des privaten Haushalts				
1 Person	34,1	31,3	34,5	37,2
2 Personen	40,4	38,6	37,6	33,2
3 Personen	15,6	17,3	16,4	14,5
4 Personen	7,4	9,3	8,4	10,4
5 Personen	1,9	2,5	2,1	3,3
6 und mehr Personen	(0,7)	1,1	0,9	1,5
Seniorenstatus eines Haushalts				
Haushalte mit ausschließlich Senioren/-innen	25,4	24,2	23,7	22,0
Haushalte mit Senioren/-innen und Jüngeren	7,9	10,4	8,9	8,9
Haushalte ohne Senioren/-innen	66,7	65,4	67,4	69,1

Die relativen Ergebnisse beziehen sich auf die jeweilige Teilgesamtheit des betrachteten Merkmals der jeweiligen regionalen Einheit.

Die relativen Werte wurden durch Division von Ergebnissen nach Durchführung der Geheimhaltung errechnet.

Im Zensus 2011 werden Wohnhaushalte abgebildet. Alle Personen, die in einer Wohnung leben, gelten als Mitglieder desselben Haushalts. Hierbei werden auch Nebenwohnsitzpersonen berücksichtigt, wodurch es zu Differenzen zur Einwohnerzahl kommen kann. In Deutschland nicht meldepflichtige Personen werden bei der Bildung von Haushalten nicht berücksichtigt.

Bei der Differenzierung nach "Typ des privaten Haushalts (nach Lebensform)" beziehen sich die Informationen zu "Eingetr. Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

6.1 Familien nach regionaler Einheit und Typ sowie Größe der Kernfamilie

	Regionale Einheiten			
	Königs Wusterhausen, Stadt	Landkreis Dahme-Spreewald	Brandenburg	Deutschland
	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
Insgesamt				
Insgesamt	10 664	50 260	751 080	22 659 045
Typ der Kernfamilie (nach Familien)				
Paare ohne Kind(er)	5 770	25 110	374 831	10 373 305
Paare mit Kind(ern)	3 444	18 644	274 004	9 366 960
Alleinerziehende Elternteile	1 450	6 506	102 245	2 918 780
Typ der Kernfamilie (nach Lebensform)				
Ehepaare	7 231	35 281	531 883	16 951 303
Eingetragene Lebenspartnerschaften	9	48	737	28 591
Nichteheliche Lebensgemeinschaften	1 974	8 425	116 215	2 760 371
Alleinerziehende Väter	223	1 158	15 382	476 424
Alleinerziehende Mütter	1 227	5 348	86 863	2 442 356
Größe der Kernfamilie				
2 Personen	6 862	30 019	452 206	12 429 861
3 Personen	2 495	12 805	191 278	5 313 244
4 Personen	1 053	6 191	88 773	3 706 717
5 Personen	191	1 000	14 938	942 856
6 und mehr Personen	(63)	245	3 885	266 367

Bei der Einteilung in Familien werden auch Nebenwohnsitzpersonen berücksichtigt, wodurch es zu Differenzen zur Einwohnerzahl kommen kann. Pro Haushalt gibt es keine oder genau eine Familie.

Bei der Differenzierung nach "Typ der Kernfamilie (nach Lebensform)" beziehen sich die Informationen zu "Eingetragene Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

6.2 Familien nach regionaler Einheit und Typ sowie Größe der Kernfamilie -in %-

	Regionale Einheiten			
	Königs Wusterhausen, Stadt	Landkreis Dahme-Spreewald	Brandenburg	Deutschland
	%	%	%	%
Typ der Kernfamilie (nach Familien)				
Paare ohne Kind(er)	54,1	50,0	49,9	45,8
Paare mit Kind(ern)	32,3	37,1	36,5	41,3
Alleinerziehende Elternteile	13,6	12,9	13,6	12,9
Typ der Kernfamilie (nach Lebensform)				
Ehepaare	67,8	70,2	70,8	74,8
Eingetragene Lebenspartnerschaften	0,1	0,1	0,1	0,1
Nichteheliche Lebensgemeinschaften	18,5	16,8	15,5	12,2
Alleinerziehende Väter	2,1	2,3	2,0	2,1
Alleinerziehende Mütter	11,5	10,6	11,6	10,8
Größe der Kernfamilie				
2 Personen	64,3	59,7	60,2	54,9
3 Personen	23,4	25,5	25,5	23,4
4 Personen	9,9	12,3	11,8	16,4
5 Personen	1,8	2,0	2,0	4,2
6 und mehr Personen	(0,6)	0,5	0,5	1,2

Die relativen Ergebnisse beziehen sich auf die jeweilige Teilgesamtheit des betrachteten Merkmals der jeweiligen regionalen Einheit.

Die relativen Werte wurden durch Division von Ergebnissen nach Durchführung der Geheimhaltung errechnet.

Bei der Einteilung in Familien werden auch Nebenwohnsitzpersonen berücksichtigt, wodurch es zu Differenzen zur Einwohnerzahl kommen kann. Pro Haushalt gibt es keine oder genau eine Familie.

Bei der Differenzierung nach "Typ der Kernfamilie (nach Lebensform)" beziehen sich die Informationen zu "Eingetragene Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

Definitionen

Verwendete Symbolik

Symbol	Erläuterung
–	Nichts vorhanden ¹⁾
/	Keine Angabe, da Zahlenwert nicht sicher genug
0	Weniger als die Hälfte von 1 in der letzten besetzten Stelle, jedoch mehr als nichts
()	Aussagewert eingeschränkt, da der Zahlenwert durch das Geheimhaltungsverfahren relativ stark verändert wurde
.	Keine Angabe, da der Zahlenwert geheim zu halten ist oder durch das Geheimhaltungsverfahren zu stark verändert wurde
Abweichungen in den Summen durch Runden der Zahlen	

Merkmal	Definition
Alleinerziehende Elternteile	Eine alleinerziehende Mutter oder ein alleinerziehender Vater ist ein Elternteil ohne Partner/-in mit mindestens einem Kind innerhalb eines privaten Haushalts.
Alter (5 Altersklassen)	Das Alter der Person bezeichnet das vollendete Lebensjahr zum Stichtag 9. Mai 2011. Dieses Merkmal gibt die Altersgruppe einer Person zum Stichtag 9. Mai 2011 an. Es werden fünf Altersklassen ausgewiesen. Unter 18 18 – 29 30 – 49 50 – 64 65 und älter
Alter (5er-Jahresgruppen)	Das Alter der Person bezeichnet das vollendete Lebensjahr zum Stichtag 9. Mai 2011. Dieses Merkmal gibt die Altersgruppe einer Person zum Stichtag 9. Mai 2011 an. Es werden 5-Jahres-Altersgruppen ausgewiesen. Unter 5 5 – 9 10 – 14 15 – 19 20 – 24 25 – 29 30 – 34 35 – 39 40 – 44 45 – 49 50 – 54 55 – 59 60 – 64 65 – 69 70 – 74 75 – 79 80 – 84 85 – 89 90 und älter

¹⁾ Dies kann ggf. durch das angewendete Geheimhaltungsverfahren bedingt sein.

Merkmal	Definition
Alter (Infrastrukturrelevante Altersgruppen)	<p>Das Alter der Person bezeichnet das vollendete Lebensjahr zum Stichtag 9. Mai 2011. Die Einteilung in infrastrukturrelevante Altersgruppen kann als Grundlage für Infrastruktur- und Sozialplanungen aller Art dienen und damit zur Erstellung von passgenauen Handlungskonzepten und Maßnahmen für unterschiedliche Altersgruppen beitragen.</p> <p>Unter 3 3 – 5 6 – 9 10 – 15 16 – 18 19 – 24 25 – 39 40 – 59 60 – 66 67 – 74 75 und älter</p>
Einwohnerzahl	<p>Der Zensus 2011 stellt die Einwohnerzahlen des Bundes, der Länder und der Gemeinden fest – sie sind das wichtigste Ergebnis beim Zensus. Zahlreiche Rechtsvorschriften in Deutschland beziehen sich direkt auf die amtlichen Einwohnerzahlen. Sie sind entscheidend für Ausgleichszahlungen zwischen den Ländern („Länderfinanzausgleich“), für den kommunalen Finanzausgleich, bei der Einteilung der Wahlkreise oder für die Bestimmung der Stimmenzahl der Länder im Bundesrat. Ermittelt wird die Anzahl der Personen mit Hauptwohnsitz in den jeweiligen administrativen Einheiten Deutschlands.</p>
Erwerbsstatus (ausführlich)	<p>Die Grundlage für dieses Merkmal ist das Labour-Force-Konzept der International Labour Organisation (ILO)</p> <p>Erwerbspersonen</p> <p>Erwerbstätige</p> <p>► Erwerbstätig im Sinne der ILO-Definition ist jede Person im erwerbsfähigen Alter ab 15 Jahren, die in einem einwöchigen Berichtszeitraum (9. bis 15. Mai 2011) mindestens eine Stunde lang gegen Entgelt oder im Rahmen einer selbstständigen oder mithelfenden Tätigkeit gearbeitet hat. Auch eine Person, die sich in einem formalen Arbeitsverhältnis befindet, das diese im Berichtszeitraum nur vorübergehend nicht ausgeübt hat, gilt als erwerbstätig.</p> <p>Erwerbslose</p> <p>► Als erwerbslos gilt im Sinne der durch die EU konkretisierten ILO-Abgrenzung jede Person im erwerbsfähigen Alter ab 15 Jahren, die im Berichtszeitraum (9. bis 15. Mai 2011) nicht erwerbstätig war, aber in den letzten 4 Wochen vor der Befragung aktiv nach einer Tätigkeit gesucht hat. Auf den zeitlichen Umfang der gesuchten Tätigkeit kommt es nicht an. Eine neue Arbeit muss innerhalb von 2 Wochen aufgenommen werden können. Die Einschaltung einer Agentur für Arbeit oder eines kommunalen Trägers in die Suchbemühungen ist nicht erforderlich.</p> <p>Erwerbslos, zuvor erwerbstätig Erwerbslos, zuvor nie gearbeitet</p> <p>Nichterwerbspersonen</p> <p>► Personen, die weder erwerbstätig noch erwerbslos sind, gelten als Nichterwerbspersonen.</p> <p>Personen unterhalb des Mindestalters Empfänger/-innen von Ruhegehalt/Kapitalerträgen Schüler/-innen und Studierende (nicht erwerbsaktiv) Hausfrauen und Hausmänner Sonstige</p>

Merkmal	Definition
Erwerbstätige nach Stellung im Beruf	<p>Dieses Merkmal weist die Stellung im Beruf erwerbstätiger Personen im Alter von 15 Jahren und älter aus.</p> <p>Angestellte/ Arbeiter/-innen</p> <p>► Angestellte/Arbeiter/-innen sind alle Personen in einem abhängigen Beschäftigungsverhältnis. Hierzu zählen alle Angestellten, Arbeiter/-innen, Auszubildenden, Grundwehr-/Zivildienstleistenden sowie Nebenjobber/-innen.</p> <p>Beamte/-innen</p> <p>► Beamte/-innen sind alle Personen in einem öffentlich-rechtlichen Dienstverhältnis des Bundes, der Länder, der Gemeinden oder sonstiger Körperschaften des öffentlichen Rechts (einschließlich der Beamtenanwärter/-innen und der Beamten/-innen im Vorbereitungsdienst) sowie Richter/-innen. Unter diese Kategorie zählen auch alle Soldaten/-innen.</p> <p>Selbstständige mit Beschäftigten</p> <p>► Selbstständige mit Beschäftigten sind alle Personen, die in keinem abhängigen Beschäftigungsverhältnis stehen und abhängig Beschäftigte haben, die ein Arbeitsentgelt erhalten.</p> <p>Selbstständige ohne Beschäftigte</p> <p>► Selbstständige ohne Beschäftigte sind alle Personen, die in keinem abhängigen Beschäftigungsverhältnis stehen und höchstens mithelfende Familienangehörige ohne Entgelt beschäftigen.</p> <p>Mithelfende Familienangehörige</p> <p>► Mithelfende Familienangehörige sind Familienangehörige, die regelmäßig und überwiegend in einem Betrieb, der von einem Familienmitglied als Selbstständiger/Selbstständigem geleitet wird, mithelfen, ohne hierfür Lohn oder Gehalt zu erhalten und ohne dass für sie Pflichtbeiträge zur gesetzlichen Rentenversicherung gezahlt werden.</p>
Erwerbstätige nach Wirtschaftszweig Wirtschafts(unter)bereichen	<p>Der Wirtschaftszweig bezieht sich auf die Art der Produktion oder Tätigkeit des Betriebes oder einer ähnlichen Wirtschaftseinheit, in dem bzw. in der sich der Arbeitsplatz einer erwerbstätigen Person im Alter von 15 Jahren und älter befindet.</p> <p>Das Merkmal stellt die Wirtschafts(unter)bereiche gemäß Mikrozensus auf Basis der aktuellen Wirtschaftszweigklassifikation von 2008 (WZ 2008) dar:</p> <p>Land- und Forstwirtschaft; Fischerei</p> <p>Produzierendes Gewerbe</p> <p> Bergbau und Verarbeitendes Gewerbe</p> <p> Energie-/ Wasserversorgung, Abfallentsorgung</p> <p> Baugewerbe</p> <p>Handel, Gastgewerbe und Verkehr, IuK</p> <p> Handel, Reparatur von KFZ, Gastgewerbe</p> <p> Verkehr und Lagerei, Kommunikation</p> <p>Sonstige Dienstleistungen</p> <p> Finanz- und Versicherungsdienstleistungen</p> <p> Grundstücks-/ Wohnungswesen, wirtschaftl. Dienstl.</p> <p> Öffentliche Verwaltung u.ä.</p> <p> Öfftl. und priv. Dienstl. (ohne öfftl. Verwaltung)</p> <p>Unbekannt</p>

Merkmal	Definition
Erwerbstätigkeit nach Beruf (Hauptgruppen ISCO-08)	<p>Dieses Merkmal gibt die tatsächlich ausgeübte Tätigkeit einer erwerbstätigen Person im Alter von 15 Jahren und älter an.</p> <p>Der Auswertung wird dabei die aktuelle internationale Standardklassifikation der Berufe von 2008 (ISCO-08) zugrunde gelegt. Dargestellt wird hier die Berufshauptgruppe (1-Steller der Klassifikation).</p> <p>Die ISCO-08 unterscheidet sich strukturell von der nationalen Berufsklassifikation KldB 2010. Während die KldB 2010 nationale Besonderheiten besser berücksichtigt, ermöglicht die Auswertung nach der ISCO-08 eine internationale Vergleichbarkeit und bietet einen anderen Blickwinkel auf die Struktur der ausgeübten Tätigkeiten. Die Auswertung der Berufshauptgruppe (1-Steller) nach der ISCO-08 zählt darüber hinaus zu den nachzuweisenden EU-Pflichtmerkmalen.</p> <p>Führungskräfte Akademische Berufe Techniker und gleichrangige nichttechnische Berufe Bürokräfte und verwandte Berufe Dienstleistungsberufe und Verkäufer Fachkräfte in Land-/ Forstwirtschaft und Fischerei Handwerks- und verwandte Berufe Bediener von Anlagen/ Maschinen und Montageberufe Hilfsarbeitskräfte Angehörige der regulären Streitkräfte</p>
Familienstand	<p>Das Merkmal gibt an, welchen personenrechtlichen Familienstand eine Person hat. Der personenrechtliche Familienstand wird nach dem Personenstandsgesetz sowie nach dem Gesetz über die Eingetragene Lebenspartnerschaft ausgewiesen.</p> <p>Ledig Verheiratet/ Eingetr. Lebenspartnerschaft Verwitwet/ Eingetr. Lebenspartner/-in verstorben ► Inkl. der Merkmalsausprägungen „durch Tod aufgelöste Lebenspartnerschaft“ und „durch Todeserklärung aufgelöste Lebenspartnerschaft“.</p> <p>Geschieden/ Eingetr. Lebenspartnerschaft aufgehoben ► Inkl. der Merkmalsausprägung „Ehe aufgehoben“.</p> <p>Ohne Angabe ► Inkl. der Merkmalsausprägung „unbekannt“ aus dem Melderegister.</p>
Familienstand (ausführlich)	<p>Das Merkmal gibt an, welchen personenrechtlichen Familienstand eine Person hat. Der personenrechtliche Familienstand wird nach dem Personenstandsgesetz sowie nach dem Gesetz über die Eingetragene Lebenspartnerschaft ausgewiesen.</p> <p>Ledig Verheiratet Verwitwet Geschieden ► Inkl. der Merkmalsausprägung „Ehe aufgehoben“.</p> <p>Eingetr. Lebenspartnerschaft Eingetr. Lebenspartner/-in verstorben ► Enthält die Merkmalsausprägungen „durch Tod aufgelöste Lebenspartnerschaft“ und „durch Todeserklärung aufgelöste Lebenspartnerschaft“.</p> <p>Eingetr. Lebenspartnerschaft aufgehoben Ohne Angabe ► Inkl. der Merkmalsausprägung „unbekannt“ aus dem Melderegister.</p>
Geschlecht	<p>Dieses Merkmal gibt das Geschlecht einer Person an. Die Ausprägungen sind „männlich“ und „weiblich“. Weitere Ausprägungen sind nicht vorgesehen, da dies zum Stichtag 9. Mai 2011 den Angaben der Einwohnermeldeämter entspricht.</p>
Größe der Kernfamilie	<p>Dieses Merkmal gibt die Anzahl der in einer Kernfamilie lebenden Personen an.</p> <p>2 Personen 3 Personen 4 Personen 5 Personen 6 und mehr Personen</p>

Merkmal	Definition
Größe des privaten Haushalts	<p>Dieses Merkmal gibt die Anzahl der in einem privaten Haushalt lebenden Personen an.</p> <p>1 Person 2 Personen 3 Personen 4 Personen 5 Personen 6 und mehr Personen</p>
Höchster beruflicher Abschluss (ausführlich)	<p>Dieses Merkmal gibt den höchsten beruflichen Abschluss einer Person an, die 15 Jahre und älter ist.</p> <p>Ohne beruflichen Abschluss ► Unter der Ausprägung „ohne beruflichen Ausbildungsabschluss“ werden neben allen Personen, die keinen beruflichen Abschluss haben bzw. noch nicht haben, alle nachgewiesen, die ein Berufsvorbereitungsjahr absolviert haben. Außerdem fallen hierunter auch Personen mit ausschließlich einer Anlernausbildung oder einem beruflichem Praktikum, die 1954 oder später geboren sind.</p> <p>Lehre, Berufsausbildung im dualen System ► Zu der Ausprägung „Lehre, Berufsausbildung im dualen System“ gehören auch Personen, die einen Vorbereitungsdienst für den mittleren Dienst in der öffentlichen Verwaltung durchlaufen haben. Außerdem fallen hierunter Personen mit ausschließlich einer Anlernausbildung oder einem beruflichem Praktikum, die vor 1954 geboren wurden.</p> <p>Fachschulabschluss ► Unter der Ausprägung „Fachschulabschluss“ werden auch Personen mit einer Meister-/Technikerausbildung sowie mit einem Abschluss einer Schule des Gesundheitswesens ausgewiesen.</p> <p>Abschluss einer Fachakademie oder Berufsakademie</p> <p>Fachhochschulabschluss ► Personen, die einen Ingenieurschulabschluss oder einen Verwaltungsfachhochschulabschluss haben, werden ebenfalls unter der Ausprägung „Fachhochschulabschluss“ geführt.</p> <p>Hochschulabschluss Promotion</p>
Höchster Schulabschluss	<p>Dieses Merkmal gibt den höchsten allgemeinbildenden Schulabschluss einer Person an, die 15 Jahre und älter ist.</p> <p>Ohne oder noch kein Schulabschluss ► Inkl. Abschluss nach höchstens 7 Jahren Schulbesuch (insbesondere Abschluss im Ausland).</p> <p>Ohne Schulabschluss Noch in schulischer Ausbildung</p> <p>Haupt-/Volksschulabschluss Mittlerer Schulabschluss und gymnasiale Oberstufe Realschul- oder gleichwertiger Abschluss Schüler/-innen der gymnasialen Oberstufe</p> <p>Fachhochschulreife Allg./fachgebundene Hochschulreife (Abitur)</p>
Kernfamilie	<p>Eine Kernfamilie besteht aus zwei oder mehr Personen, die zu demselben privaten Haushalt gehören und setzt sich zusammen aus der Bezugsperson des privaten Haushalts – das heißt eine nach Alter, Familienstand und Geschlecht festgelegte zentrale Person des privaten Haushalts – und mindestens einer weiteren Person, zum Beispiel der Partnerin/ dem Partner oder einem Kind der Bezugsperson. Dieses Familienkonzept beschränkt die Beziehungen zwischen Vorfahren und Nachfahren auf direkte Beziehungen (ersten Grades), das heißt auf Beziehungen zwischen Eltern und Kindern.</p>
Kind	<p>Unter Kind ist ein leiblicher Sohn bzw. ein Stief- oder Adoptivsohn oder eine leibliche Tochter bzw. eine Stief- oder Adoptivtochter (ungeachtet des Alters) zu verstehen, dessen bzw. deren üblicher Aufenthaltsort sich im privaten Haushalt mindestens eines Elternteils befindet und ein Elternteil Bezugsperson und/ oder Partner/ -in der Bezugsperson ist.</p>

Merkmal	Definition
Klassenstufen	<p>Dieses Merkmal gibt für Personen, die im Berichtszeitraum (9. bis 15. Mai 2011) Schüler/-innen einer allgemeinbildenden Schule waren, die besuchte Klassenstufe an.</p> <p>Klasse 1 bis 4 Klasse 5 bis 9 bzw. 10 (Sekundarstufe I) Klasse 11 bis 13 (Gymnasiale Oberstufe)</p>
Migrationserfahrung nach Zuzugsjahrzehnt	<p>Dieses Merkmal gibt an, in welchem Jahrzehnt Personen mit Migrationserfahrung in die Bundesrepublik Deutschland zugezogen sind.</p> <p>Als Personen mit Migrationserfahrung werden alle nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugewanderten Ausländer/-innen sowie zugewanderten Deutschen definiert.</p> <p>Ausländer/-innen sind Personen, die nicht die deutsche Staatsangehörigkeit besitzen.</p> <p>1956 – 1959 1960 – 1969 1970 – 1979 1980 – 1989 1990 – 1999 2000 – 2011 Unbekannt</p>
Migrationshintergrund (ausgew. Länder)	<p>Dieses Merkmal gibt für Personen mit Migrationshintergrund das Herkunftsland gegliedert nach den deutschlandweit häufigsten Staaten an.</p> <p>Als Personen mit Migrationshintergrund werden alle zugewanderten und nicht zugewanderten Ausländer/-innen sowie alle nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugewanderten Deutschen und alle Deutschen mit zumindest einem nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugewanderten Elternteil definiert.</p> <p>Ausländer/-innen sind Personen, die nicht die deutsche Staatsangehörigkeit besitzen.</p> <p>Bosnien und Herzegowina Griechenland Italien Kasachstan Kroatien Niederlande Österreich Polen Rumänien Russische Föderation Türkei Ukraine Sonstige ► Enthält alle restlichen Staaten. Unbekanntes Ausland ► Enthält Staatenlose ohne Zuzugsangaben, Personen mit ungeklärter Staatsangehörigkeit ohne Zuzugsangaben und Personen ohne ausländische Staatsangehörigkeit mit Zuzugsland „Übrige Welt“ sowie „nicht bekannt“.</p>

Merkmal	Definition
Migrationshintergrund nach Aufenthaltsdauer	<p>Dieses Merkmal gibt für Personen mit Migrationshintergrund die Aufenthaltsdauer in der Bundesrepublik Deutschland an.</p> <p>Als Personen mit Migrationshintergrund werden alle zugewanderten und nicht zugewanderten Ausländer/-innen sowie alle nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugewanderten Deutschen und alle Deutschen mit zumindest einem nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugewanderten Elternteil definiert.</p> <p>Ausländer/-innen sind Personen, die nicht die deutsche Staatsangehörigkeit besitzen.</p> <p>Unter 5</p> <p>5 – 9 Jahre</p> <p>10 – 14 Jahre</p> <p>15 – 19 Jahre</p> <p>20 und mehr</p> <p>Unbekannt</p>
Migrationshintergrund und -erfahrung	<p>Dieses Merkmal gibt an, ob eine Person einen Migrationshintergrund aufweist oder nicht.</p> <p>Als Personen mit Migrationshintergrund werden alle zugewanderten und nicht zugewanderten Ausländer/-innen sowie alle nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugewanderten Deutschen und alle Deutschen mit zumindest einem nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugewanderten Elternteil definiert.</p> <p>Ausländer/-innen sind Personen, die nicht die deutsche Staatsangehörigkeit besitzen.</p> <p>Bei Vorliegen eines Migrationshintergrunds wird dieser detaillierter klassifiziert.</p> <p>Personen ohne Migrationshintergrund</p> <p>Personen mit Migrationshintergrund</p> <p>Ausländer/-innen</p> <ul style="list-style-type: none"> ▶ Ausländer/-innen sind Personen, die nicht die deutsche Staatsangehörigkeit besitzen. Enthält auch Staatenlose und Personen mit ungeklärter oder mit fehlenden Informationen zur Staatsangehörigkeit. <p>Ausländer/-innen mit eigener Migrationserfahrung</p> <ul style="list-style-type: none"> ▶ Ausländer/-innen mit eigener Migrationserfahrung sind Personen, die nicht in Deutschland geboren und damit nach Deutschland zugezogen sind. <p>Ausländer/-innen ohne eigene Migrationserfahrung</p> <ul style="list-style-type: none"> ▶ Ausländer/-innen ohne eigene Migrationserfahrung sind Personen, die in Deutschland geboren und damit nicht nach Deutschland zugezogen sind. <p>Deutsche mit Migrationshintergrund</p> <ul style="list-style-type: none"> ▶ Deutsche sind Personen, die mindestens die deutsche Staatsangehörigkeit besitzen. <p>Deutsche mit eigener Migrationserfahrung</p> <ul style="list-style-type: none"> ▶ Deutsche mit eigener Migrationserfahrung sind Personen, die nicht in Deutschland geboren und damit nach Deutschland zugezogen sind. <p>Deutsche ohne eigene Migrationserfahrung</p> <ul style="list-style-type: none"> ▶ Deutsche ohne eigene Migrationserfahrung sind Personen, die in Deutschland geboren und damit nicht nach Deutschland zugezogen sind. <p>Deutsche mit beidseitigem Migrationshintergrund</p> <ul style="list-style-type: none"> ▶ Deutsche mit beidseitigem Migrationshintergrund sind Personen, deren beiden Elternteile nach 1955 auf das Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugewandert sind. <p>Deutsche mit einseitigem Migrationshintergrund</p> <ul style="list-style-type: none"> ▶ Deutsche mit einseitigem Migrationshintergrund sind Personen mit einem nach 1955 auf das Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugewanderten Elternteil.
Paar	<p>Der Begriff Paar umfasst Paare in einer Ehe, Paare in einer eingetragenen Lebenspartnerschaft und Paare in einer nichtehelichen Lebensgemeinschaft, die jeweils in einem privaten Haushalt zusammenleben. Ein Ehepaar ist ein gemäß gesetzlichem Familienstand zum Stichtag verheiratetes verschiedengeschlechtliches Paar in einem privaten Haushalt. Eine eingetragene Lebenspartnerschaft ist ein gemäß gesetzlichem Familienstand zum Stichtag rechtlich anerkanntes gleichgeschlechtliches Paar in einem privaten Haushalt. Eine nichteheliche Lebensgemeinschaft ist ein gemischtgeschlechtliches Paar in einem privaten Haushalt, das gemäß gesetzlichem Familienstand zum Stichtag nicht miteinander verheiratet war.</p>

Merkmal	Definition
Privater Haushalt	<p>Ein privater Haushalt besteht aus mindestens einer Person. Zugrunde gelegt wird das „Konzept des gemeinsamen Wohnens“. Alle Personen, die unabhängig von ihrem Wohnstatus (Haupt-/Nebenwohnsitz) gemeinsam in einer Wohnung leben, gelten als Mitglieder desselben privaten Haushalts, sodass es einen privaten Haushalt pro belegter Wohnung gibt. Personen in Gemeinschafts- und Anstaltsunterkünften sind hier nicht enthalten, sondern nur Personen, die eine eigene Haushaltsführung aufweisen. Eine Person des privaten Haushalts wird als Bezugsperson – das heißt eine nach Alter, Familienstand und Geschlecht festgelegte zentrale Person des privaten Haushalts – bestimmt. Ausgehend von dieser Person werden der Haushaltstyp und die Stellung der weiteren Personen im privaten Haushalt bestimmt.</p>
Regionalschlüssel	<p>Der Regionalschlüssel kennzeichnet die hierarchische Struktur aller Verwaltungsebenen. Er wird einheitlich von den Statistischen Ämtern des Bundes und der Länder vergeben.</p> <p>Der Regionalschlüssel gliedert sich wie folgt:</p> <ul style="list-style-type: none"> 1. – 2. Stelle = Kennzahl des Bundeslandes 3. Stelle = Kennzahl des Regierungsbezirks 4. – 5. Stelle = Kennzahl des Kreises bzw. der kreisfreien Stadt 6. – 9. Stelle = Verbandsschlüssel (in Brandenburg: Ämterschlüssel) 10. – 12. Stelle = Gemeindekennzahl <p>Der vierstellige Verbandsschlüssel weist durch die führende Ziffer auf die Art der Gemeinde hin:</p> <ul style="list-style-type: none"> 0 = verbandsfreie Gemeinde (in Brandenburg: amtsfreie Gemeinde), 5 = verbandsangehörige Gemeinde (in Brandenburg: amtsangehörige Gemeinde), 9 = gemeindefreies Gebiet. <p>Die gemeindefreien Gebiete sind für den Zensus 2011 nicht relevant.</p> <p>Die Verwaltungsebene Regierungsbezirk ist nur für folgende Bundesländer verfügbar: Baden-Württemberg, Bayern, Hessen, Niedersachsen (hier: Statistische Region), Nordrhein-Westfalen und Sachsen.</p> <p>Die Verwaltungsebene Gemeindeverband ist nur für folgende Bundesländer verfügbar: Brandenburg (hier: Ämter), Mecklenburg-Vorpommern, Niedersachsen (hier: Samtgemeinde), Rheinland-Pfalz, Sachsen, Sachsen-Anhalt, Schleswig-Holstein und Thüringen.</p>
Religion (ausführlich)	<p>Dieses Merkmal gibt die Zugehörigkeit zu einer öffentlich-rechtlichen Religionsgesellschaft an.</p> <p>Römisch-katholische Kirche Evangelische Kirche Evangelische Freikirchen Orthodoxe Kirchen Jüdische Gemeinden Sonstige</p> <p>► Für die Differenzierung nach Religion werden unter „Sonstige“ alle Personen zusammengefasst, die einer anderen öffentlich-rechtlichen Religionsgesellschaft angehören, welche durch die zuvor genannten Kategorien nicht abgedeckt sind.</p> <p>Keiner ö.-r. Religionsgesellschaft zugehörig</p>
Seniorenstatus eines privaten Haushalts	<p>Dargelegt wird die Haushaltsstruktur aller privaten Haushalte, wobei dies hier in Abhängigkeit vom Alter der in einem privaten Haushalt wohnhaften Personen erfolgt. Als Senioren/-innen gelten diejenigen Personen, welche zum Zensusstichtag 9. Mai 2011 das 65. Lebensjahr vollendet haben.</p> <p>Haushalte mit ausschließlich Senioren/-innen Haushalte mit Senioren/-innen und Jüngeren Haushalte ohne Senioren/-innen</p>

Merkmal	Definition
Staatsangehörigkeit nach ausgewählten Ländern	<p>Dieses Merkmal gibt an, welche Staatsangehörigkeit eine Person hat, wobei die deutschlandweit häufigsten Staatsangehörigkeiten einzeln ausgewiesen werden. Personen mit einer deutschen Staatsangehörigkeit gelten als Deutsche, unabhängig vom Vorliegen weiterer Staatsangehörigkeiten. Personen mit einer Staatsangehörigkeit zu einem EU-Staat und einer weiteren Staatsangehörigkeit werden der EU-Staatsangehörigkeit zugeordnet. Personen mit zwei Nicht-EU-Staatsangehörigkeiten werden nach bestimmten Kriterien einer dieser Staatsangehörigkeiten zugeordnet.</p> <p>Deutschland Bosnien und Herzegowina Griechenland Italien Kasachstan Kroatien Niederlande Österreich Polen Rumänien Russische Föderation Türkei Ukraine Sonstige</p> <p>► Enthält alle restlichen Staatsangehörigkeiten sowie zusätzlich „Tschechoslowakei“, „Jugoslawien (Gesamtjugoslawien)“, „Jugoslawien, Bundesrepublik“, „Serbien und Montenegro“, „Serbien (einschließlich Kosovo)“, „Sowjetunion“, „Staatenlos“, „Ungeklärt“ und „ohne Angabe“.</p>
Staatsangehörigkeitsgruppen	<p>Dieses Merkmal gibt an, welche Staatsangehörigkeit eine Person hat. Personen mit einer deutschen Staatsangehörigkeit gelten als Deutsche, unabhängig vom Vorliegen weiterer Staatsangehörigkeiten. Personen mit einer Staatsangehörigkeit zu einem EU-Staat und einer weiteren Staatsangehörigkeit werden der EU-Staatsangehörigkeit zugeordnet. Personen mit zwei Nicht-EU-Staatsangehörigkeiten werden nach bestimmten Kriterien einer dieser Staatsangehörigkeiten zugeordnet.</p> <p>Deutschland Ausland</p> <p>EU27-Land</p> <p>► „EU27-Land“ bezeichnet die Europäische Union, welche zum Stichtag 9. Mai 2011 aus 27 Mitgliedstaaten bestand. Diese Kategorie enthält zusätzlich die ehemalige „Tschechoslowakei“.</p> <p>Sonstiges Europa</p> <p>► „Sonstiges Europa“ enthält u.a. die Russische Föderation und die Türkei sowie zusätzlich die ehemaligen Staaten „Jugoslawien (Gesamtjugoslawien)“, „Jugoslawien, Bundesrepublik“, „Serbien und Montenegro“ und „Serbien (einschließlich Kosovo)“.</p> <p>Sonstige Welt</p> <p>► „Sonstige Welt“ enthält alle anderen Staatsangehörigkeiten. Ebenso ist in dieser Kategorie die ehemalige „Sowjetunion“ enthalten.</p> <p>Sonstige</p> <p>► Enthält „Staatenlos“, „Ungeklärt“ und „Ohne Angabe“.</p>
Stichtagsbezogenheit der Merkmale	<p>Stichtag des Zensus 2011 war der 9. Mai 2011. Alle Angaben beziehen sich auf diesen Berichtszeitpunkt.</p>
Typ der Kernfamilie (nach Familien)	<p>Dieses Merkmal beschreibt, in welcher Konstellation die Personen einer Kernfamilie gemeinschaftlich leben, mit Fokus auf die Existenz von Kindern in der Kernfamilie.</p> <p>Paare ohne Kind(er) Paare mit Kind(ern) Alleinerziehende Elternteile</p>

Merkmal	Definition
Typ der Kernfamilie (nach Lebensform)	<p>Dieses Merkmal beschreibt, in welcher Konstellation die Personen einer Kernfamilie gemeinschaftlich leben, mit Fokus auf die Lebensformen in der Kernfamilie.</p> <p>Ehepaare Eingetragene Lebenspartnerschaften Nichteheliche Lebensgemeinschaften Alleinerziehende Väter Alleinerziehende Mütter</p>
Typ des privaten Haushalts (nach Familien)	<p>Dieses Merkmal beschreibt, in welcher Konstellation die Personen eines privaten Haushalts gemeinschaftlich leben, mit Fokus auf die Existenz von Kindern im privaten Haushalt.</p> <p>Einpersonenhaushalte (Singlehaushalte) ► Ein Einpersonenhaushalt bezeichnet einen privaten Haushalt mit einer allein lebenden Person.</p> <p>Paare ohne Kind(er) Paare mit Kind(ern) Alleinerziehende Elternteile Mehrpersonenhaushalte ohne Kernfamilie ► Unter Mehrpersonenhaushalten ohne Kernfamilie werden alle anderen privaten Mehrpersonenhaushalte zusammengefasst, die durch die zuvor genannten Kategorien nicht abgedeckt sind, wie etwa nicht eingetragene Lebenspartnerschaften gleichgeschlechtlicher Paare, Wohngemeinschaften, Großeltern-Enkel-Haushalte ohne Elternteile etc.</p>
Typ des privaten Haushalts (nach Lebensform)	<p>Dieses Merkmal beschreibt, in welcher Konstellation die Personen eines privaten Haushalts gemeinschaftlich leben, mit Fokus auf die Lebensformen im privaten Haushalt.</p> <p>Einpersonenhaushalte (Singlehaushalte) ► Ein Einpersonenhaushalt bezeichnet einen privaten Haushalt mit einer allein lebenden Person.</p> <p>Ehepaare Eingetr. Lebenspartnerschaften Nichteheliche Lebensgemeinschaften Alleinerziehende Mütter Alleinerziehende Väter Mehrpersonenhaushalte ohne Kernfamilie ► Unter Mehrpersonenhaushalten ohne Kernfamilie werden alle anderen privaten Mehrpersonenhaushalte zusammengefasst, die durch die zuvor genannten Kategorien nicht abgedeckt sind, wie etwa nicht eingetragene Lebenspartnerschaften gleichgeschlechtlicher Paare, Wohngemeinschaften, Großeltern-Enkel-Haushalte ohne Elternteile etc.</p>

Herausgeber

Amt für Statistik Berlin-Brandenburg
Behlertstraße 3a
14467 Potsdam

Auskunftsdienst

E-Mail: info@statistik-bbb.de
Telefon: 0331 8173-1777
Telefax: 030 9028-4091

Copyright

© Amt für Statistik Berlin-Brandenburg
Potsdam 2014

Vervielfältigung und Verbreitung mit Quellenangabe gestattet.

